

Pfarnachrichten

St. Klara

Reinickendorf-Süd



Herz Jesu · St. Joseph · St. Marien Maternitas · St. Bernhard · Allerheiligen · St. Marien · St. Rita

Nr. 11 ♦ Juni - August 2025

Ich bin
das Licht
der Welt.

Joh 8,12



Katholische Kirchengemeinde
Pfarrei St. Klara - Reinickendorf-Süd

Pfarrkirche Herz Jesu

Am Brunowplatz, 13507 Berlin

Pfarrer

Pfarrer Matthias Brühe
 matthias.bruehe@web.de
 Tel. 944 177 90 | mobil 0178 8894 222

Zentralbüro

Brunowstr. 37, 13507 Berlin
 Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241
 pfarrei@st-klara-berlin.de
 www.st-klara-berlin.de

Bankverbindung

IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29

Verwaltungsleitung

Birgit Lehmann, mobil 0162 1075 841
 birgit.lehmann@erzbistumberlin.de

Verwaltungsfachkraft

Ulrike Buschow
 verwaltung@st-klara-berlin.de

Pfarrsekretärinnen

Irene Wrobel
 Peggy Goede

Sprecherteam Pfarreirat

Pfarrer Matthias Brühe (Kontakt s. o.)
 Thomas Hanisch mobil 01786 29365
 Tanja Angenendt mobil 0171 2647 191
 pfarreirat@st-klara-berlin.de

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Andreas Hofert, Tel. 436 711 44
 andreas.hofert@t-online.de

Sozialarbeiter NN

Pfarreikirchenmusiker NN

Gemeindekirchenmusiker

Matthias Golla
 info@matthiasgolla.de
 mobil 0175 1598 419

**Präventionsbeauftragter von
 sexualisierter Gewalt**

Diakon Rui Wigand
 rui.wigand@erzbistumberlin.de
 mobil 0151 25 831 833

Caritas-Sozialstation

Brunowstr. 36, 13507 Berlin
 Tel. 430 98 30

Caritas-Sozialstation

Residenzstr. 90 (Wedding)
 Tel. 666 331 292 und 294

JVA-Seelsorge

Pastoralreferent Alexander Obst
 Tel. 901 472 970

Queere Pastoral

Diakon Rui Wigand, P. Matthias Hecht OSA

**Ökumenische Seelsorge im
 Vivantes-Humboldt-Klinikum mit
 Christophorus-Kapelle**

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Katholische Seelsorgerin
 Luzia Hömberg, Tel. 130 12-13 63
 luzia.hoemberg@erzbistumberlin.de

Evangelische Seelsorgerin
 Pfarrerin Gabriele Smend, Tel. 130 12-13 61
 Gabriele.smend@posteo.de

Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph

Pfarrkirche Herz Jesu

Am Brunowplatz, 13507 Berlin

Kirche St. Joseph

Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin

Pfarrbüro Herz Jesu

Brunowstr. 37, 13507 Berlin

Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241

herzjesu@st-klara-berlin.de

Sekretärin: Irene Wrobel

Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 17.30 Uhr

Kindertagesstätte St. Joseph

Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin

Leitung: Nadine Usbeck

Tel. 259 365-120

st.joseph-reinickendorf@hedikitas.de

Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen

Kirche St. Bernhard

Bernhard-Lichtenberg-Gedächtniskirche

Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

Kirche Allerheiligen

Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin

Gemeindebüro St. Bernhard

Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin

Tel. 432 80 22 | Fax 435 548 88

stbernhard-allerheiligen@st-klara-berlin.de

Sekretärin: Irene Wrobel

Öffnungszeiten

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr

Kindertagesstätte St. Bernhard

Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

Leitung: Ulrike Cornelsen

Tel. 259 365-105

st.bernhard@hedikitas.de

Gemeinde St. Marien Maternitas

Kirche und Gemeindebüro

Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin

Tel. 431 14 46

Sekretariat: ehrenamtlich wechselnd

Öffnungszeiten

Mittwoch 10.30 - 11.30 Uhr

Sonntag 12.15 - 12.45 Uhr

Gemeinde St. Marien

Kirche und Gemeindebüro

Klemkestr. 5, 13409 Berlin

Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64

stmarien@st-klara-berlin.de

Sekretärin: Peggy Goede

Öffnungszeiten

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Freitag 14.00 - 16.00 Uhr

Kindertagesstätte St. Marien

Klemkestr. 3, 13409 Berlin

Leitung: Sahanim Hohn

Tel. 259 365-130

st.marien-reinickendorf@hedikitas.de

Gemeinde St. Rita

Kirche und Gemeindebüro

General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin

Tel. 209 788 80 | Fax 209 788 82

strita@st-klara-berlin.de

Sekretärinnen:

Peggy Goede (hauptamtlich)

Gisela Mayer (ehrenamtlich)

Öffnungszeiten

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Kindertagesstätte St. Rita

General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin

Leitung: Diana Valentin, Tel. 259 365-140

st.rita@hedikitas.de

Inhaltsverzeichnis

Seite 5	Leitartikel Konklave
Seite 6	Sommergruß der Redaktion Thema: Hoffnung
Seite 8	Präventionskurs
Seite 9	Pfarreifest
Seite 10	Schulung Churchdesk
Seite 12	150 Jahre Bernhard Lichtenberg Heiliges Jahr
Seite 13	Fronleichnam am Bebelplatz
Seite 14	Neuer Erstkommunionkurs 2025/2026 Bildnachweis
Seite 15	Geburtstage Verstorbene Taufen
Seite 18	Kirchenmusik in St. Klara
Seite 20	Termine Familien, Kinder und Jugend
Seite 24	Kinderseite
Seite 25	Fahrradwallfahrt
Seite 27	Religiöse Kinderwoche (RKN) Familien-Spielenachmittage

Seite 28 Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph

Seite 35 Gemeinde St. Marien Maternitas

Seite 37 Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen

Seite 44 Gemeinde St. Marien

Seite 48 Gemeinde St. Rita

Seite 57 Seniorenheime | Kollekten

Seite 58 Regelmäßige Gottesdienste in den Gemeinden

Seite 60 Seelsorgeteam (Hefrückseite)

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Klara mit den Gemeinden Herz Jesu - St. Joseph, St. Marien Maternitas, St. Bernhard-Allerheiligen, St. Marien, St. Rita. Erscheinungsweise: dreimonatlich, Auflage: 1400 Stück / Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de / **Kontakt:** pfarnachrichten@st-klara-berlin.de / Redaktion: Edith Buhse (Herz Jesu), Daniela Röse (St. Marien Maternitas), Tanja Angenendt (St. Bernhard-Allerheiligen), Gabriele Peter (St. Marien), Gisela Mayer, Petra Thomas (St. Rita), Diakon Rui Wigand. Artikel, die mit vollem Namen oder Kürzel unterzeichnet sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion, des Pfarreirats, der Gemeinderäte oder des Kirchenvorstands wider. Alle Angaben, besonders die Termine, sind ohne Gewähr. Änderungen, Kürzungen und Nichtabdruck der eingesandten Beiträge behält sich die Redaktion vor. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Kirchenvorstand vertreten durch Pfarrer Matthias Brühe. **Titelfoto:** Gabriele Peter | **Bildnachweise** auf Seite 14 | **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.08.25**

Konklave

Als am 13. März 2013 der weiße Rauch aufstieg, und am Abend desselben Tages auf der Loggia des Petersdoms José Bergoglio, der neugewählte Papst Franziskus, die auf dem Petersplatz versammelten Gläubigen mit einem schlichten „BUONASERA- Guten Abend“ begrüßte, stand ich gegenüber auf dem Balkon unserer Ordenszentrale neben dem Petersplatz in Rom.

Dieses schlichte „BUONASERA“ ist - nicht nur für mich - zum Markenzeichen seines ganzen Pontifikats geworden: nahbar, sympathisch, einfach menschlich, ohne jeden klerikalen Dünkel, ein Seelsorger, kein Herrscher, ein Vermittler, kein Dogmatiker – so habe ich ihn immer erlebt und geschätzt in nicht wenigen Begegnungen. Welch wohlthuender Unterschied zu Begegnungen mit manch anderen Würdenträgern im mir damals benachbarten Vatikan!

Jetzt ist Franziskus gegangen - am Osterfest, nach einer überraschenden letzten abendlichen Rundfahrt, quasi inkognito, im Rollstuhl auf dem Petersplatz und seinem letzten Segen Urbi et Orbi, gependet unter Mobilisierung der letzten verbliebenen Kraft. Das passt. So war er und hat nun sein Ziel erreicht. Danke, Franziskus!

Und jetzt? - Das Konklave. Denn Päpste kommen und gehen. Für mich ist es bereits der fünfte, den ich kommen und gehen sehe. Wir werden an den Fernsehern sitzen und gespannt oder vielleicht auch entspannt wieder auf den weißen Rauch warten. Die Fernsehgesellschaften werden uns dieses geheimnisvolle Spektakel minutiös ins Wohnzimmer liefern – diese Wahl, die sich so sehr von den Wahlen unterscheidet, wie wir sie gewohnt sind. Aber das macht

wahrscheinlich deren besonderen Reiz aus. Sie werden uns ausgiebig mit fundierten Hintergrundinformationen und reichlich Spekulationen versorgen. Die betagten Wahlmänner im Kardinals purpur werden ins grandiose und feierliche Ambiente der Sixtinischen Kapelle einziehen und dabei, in aller Bescheidenheit natürlich, die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit genießen. Einige von ihnen, auch aus dem Kreis der „Papabili“, kenne ich persönlich ganz gut – durchweg sehr sympathische Männer im Übrigen. Das gibt dem Ganzen für mich einen besonderen Touch. Sie werden hinter verschlossenen Türen zur Wahl schreiten, und, wenn wir Glück haben, werden wir beim Erscheinen dieser Pfarrnachrichten den neuen Nachfolger Petri kennen.

Derweil werden wir in unserer kleinen Pfarrei St. Klara weiter unserer alltäglichen Arbeit nachgehen - in der Freude auf die Höhepunkte des Sommers: die Erstkommunionfeiern, die Firmung, das Pfarrefest in Allerheiligen und die Ferien - in der festen Hoffnung, dass bei all dem der Heilige Geist kraftvoll wirken möge – hier und dort.

In diesem Sinne grüße ich Sie / euch alle herzlich und wünsche erholsame Ferientage.

Pater Matthias Hecht OSA

Soweit hatte ich diesen Artikel in der Osterwoche geschrieben. Inzwischen kennen wir alle das Ergebnis des Konklaves: Kardinal Robert Prevost OSA ist unser neuer Papst Leo XIV. Alle kennen seinen Namen, aber die ersten Reaktionen der Medien nach der Wahl haben gezeigt, dass er für viele ein ziemlich unbeschriebenes Blatt ist.





Ich hingegen habe in meinem Fotoarchiv viele Bilder von ihm gefunden. Eines davon möchte ich mit Ihnen/Euch teilen, das 2010 im Kongo entstanden ist. „Welcome Most Reverend Father General Robert Prevost“ steht auf dem Geschenkkorb, den der kleine kongolesische Junge zur Begrüßung überreicht.

Ich bin fest davon überzeugt, dass der Heilige Geist kraftvoll gewirkt hat:

Welcome Holy Father Leo XIV

Sommergruß der Redaktion

Nun ist es wieder mal soweit,
es beginnt die Sommerzeit.
Wir packen Koffer und den Wagen,
um dem Alltag „Tschüss“ zu sagen.

Wir woll'n dem Stress mal kurz entfliehen,
uns aller Hektik jetzt entziehen.
Genau dafür hat Gott erdacht,
was uns als Menschen Freude macht.

Gott gab den Menschen die Natur:
mit Tieren, Pflanzen, Wald und Flur,
`ne unschätzbare Kostbarkeit
für uns`re ganze Lebenszeit.

Wir haben nun die freie Wahl,
wie wir sie nutzen ist egal,
ob Daheim oder auf Reisen,
Gott wird uns seinen Schutz erweisen.

Leuchtturm - Wegmarkierung für Hoffnung, Orientierung und Vertrauen

Mit ihm dürfen wir fest davon überzeugt sein, dass man die Worte der Bibel mit einem solchen Leuchtturm vergleichen kann: beide geben uns Orientierung, zeigen uns einen guten Weg für unser Leben. Die Worte der Bibel können für uns wie ein Leuchtturm sein, der an der Küste an einer gefährlichen Stelle steht und Lichtzeichen der Orientierung aussendet. Fast wörtlich liest man an einer Stelle in der Bibel, dass Jesus wie ein Leuchtturm ist: Im Johannes-evangelium sagt er: „Ich bin das Licht der Welt.“ Da steht zwar nicht das Wort

„Leuchtturm“. Aber die Funktion ist genau die gleiche: die Strahlkraft eines Leuchtturms ist so groß, dass Schiffe das Licht auch noch im Unwetter oder bei Nebel erkennen können, ein Kompass in sicheren und unsicheren Zeiten.

Jesus sagt von sich selbst: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir vertraut, wer mir nachfolgt, der wird nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8, 12)
Die Auferstehung Jesu zeigt uns, dass er etwas ganz Besonderes ist. Und dass



wir auch in den schwierigsten Zeiten des Lebens die Hoffnung nicht verlieren müssen.

Wenn man auf die Weihnachtsgeschichte schaut, geht es vor allem darum, dass Gott selbst in Jesus auf diese Welt gekommen ist, damit die Menschen eine Orientierung haben, damit sie sich an ihm, wie an einem Leuchtturm orientieren können. Es ist gut, dass er mir die Richtung zeigt. Ich will ihm vertrauen. Ich will mich an ihm orientieren. Eine solche Orientierung hat uns auch Papst Franziskus gegeben, Hoffnung und

Vertrauen, die er uns Menschen gleichsam als Leuchtturm in der Brandung wie ein Licht versprühte, ein Fels, wie der, auf dem der Leuchtturm fest verankert steht.

Zu lesen auch im Leitartikel *Konklave*, eine persönlich nachrufende Note zu einem Petrus-Nachfolger, der Wege markiert hat, die einer Kirche von heute Orientierung geben kann.

Diakon Rui Wigand,
nach einem Impuls von Pfarrer Breisacher

Hoffnung

H Haltung: Hilf mir, mich in die Haltung des Hoffens einzuüben, auch und vor allem, wenn in der Welt nichts dafürspricht.

O Ohren: Schenke mir offene Ohren, um das Wort zu hören, das aufrichtet und stärkt.

F Ein Funke reicht aus: Entzünde den Funken, der mich neue Kraft tanken lässt.

F Freund: Sei ein unsichtbarer Begleiter, der Freund, der mich trägt, wenn ich nicht mehr kann, auch dann noch, wenn ich versagt und Dich verraten habe.

N Nicht müde werden: Lass mich ausruhen und Kraft schöpfen! Doch hole mich unter dem Ginsterstrauch hervor, auch wenn ich nicht mehr will.

U Unerwartet: Lass mich wach bleiben, das Unerwartete zu erwarten, und lernen, Dir zu vertrauen, dass Du in allem bist und ich der wunderbare Gedanke sein darf, als den Du mich gedacht hast.

N Neues beginnen: Schenke mir den Mut, das Vertrauen und die Kraft, aufzustehen und loszugehen.

G Gottes Liebe: Hilf mir, mich von Dir lieben zu lassen und mich nicht mehr vor Dir zu verstecken.

Priska Litwiakow

Prävention vor sexualisierter Gewalt - Was ist das?

Schon seit vielen Jahren bieten alle Pfarreien im Erzbistum Berlin und darüber hinaus Informationskurse zur Prävention vor sexualisierter Gewalt an. Das ist ein Begriff, der hart anmutet und jede und jeder denkt zunächst, dass man auf keinen Fall selber betroffen ist, weder als Verursacher noch als Betroffener. Mancher wird auch denken: Was ist das eigentlich? Worum geht es da? Die Breite der dazugehörigen Worte und Taten ist tatsächlich sehr groß und – ja,

diese Gewalt beinhaltet nicht nur Taten, sondern auch Worte. Beide sind verletzend, übergriffig und manchmal auch strafrechtlich relevant.

In den Kursen (Basis und Sensibilisierung) werden Teilnehmende darin geschult, diese übergriffigen Handlungen zu erkennen und entsprechend darauf zu reagieren. Bisher haben Teilnehmende im Anschluss an den Kursabend immer davon berichtet, wie gut es tat, darüber nachzudenken und sich und andere mitzureflektieren, immer im Sinne eines besseren Miteinanders. Die Kursteilnahme steht allen zu, die sich in Gemeinde und Verein engagieren. Sie ist für diejenigen verpflichtend, die mit schutzbefohlenen Kindern und Jugendlichen arbeiten. Inzwischen bieten wir die Kurse auch zur Stärkung von Menschen an, die sich im Bereich der Besuche von Gemeindemitgliedern engagieren (z. B. Krankenbesuche, Geburtstagsbesuche, Kommunionbesuche, etc.). Es kann hilfreich sein, vorbereitet in ungewohnte Situationen zu geraten.



Die nächsten Kurse sind:

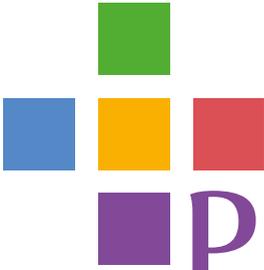
Basis-Kurs: Samstag, 19.07.2025, 10.00 – 16.30 Uhr, St. Rita

Sensibilisierungs-Kurs: Mittwoch, 02.07.2025, 18.00 – 21.00 Uhr, St. Rita

Anmeldungen werden erbeten an rui.wigand@erzbistumberlin.de oder telefonisch unter 0151 25 831 833 mit Angabe von Namen, Adresse, Mail- und Telefonkontakt, Zugehörigkeit zu welcher Gemeinde und der Tätigkeit, aus der heraus die Kursteilnahme angestrebt wird. Die Teilnahme ist kostenlos.

Auch für die Besuchsdienste werden 3-stündige Kursabende in Kürze angeboten, hierfür können Anmeldungen bereits erfolgen.

Es grüßt Sie Rui Wigand, Diakon, Präventionsbeauftragter St. Klara



PfarreiFest St. Klara

Sonntag, 6.07.2025

11 Uhr

Allerheiligen

Räuschstraße 18-20

13509 Berlin-Borsigwalde



Barrierefreier Zugang

FESTGOTTESDIENST

anschließend Möglichkeit
zur Begegnung

Plakat: Jörg Schmidt

**Katholische Kirchengemeinde Pfarrei
St. Klara Reinickendorf-Süd**
Brunowstraße 37 | 13507 Berlin
Telefon: 433 8400 | E-Mail: gemeinde@st-klara-berlin.de
www.st-klara-berlin.de



Meditation zum Thema „Mauer“

In diesem Monat Juni 2025 liegt der Aufstand der Widerstandskämpfer des 17. Juni 1953 genau 72 Jahre zurück. Der Widerstand gegen das SED-Regime in der „Deutschen Demokratischen Republik“ wurde acht Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges gewaltsam niedergeschlagen. Ergebnis: 55 Tote und 5 Hinrichtungen. Dieser Tag wurde im Westen zum Gedenktag des 17. Juni. Nach weiteren acht Jahren wurde durch die DDR die Mauer gebaut: hohe Betonplatten teilten das Land: am 13. August 1961. 1989 fiel schließlich die Mauer. Friedlich! Montagsdemonstrationen und widerständige Freiheitskämpfer hatten das zu Wege gebracht! Schaut man in der Bibel nach, findet man 116mal das Wort Mauer. Beim Auszug aus Ägypten stand das Wasser rechts und links wie eine Mauer. Die Israeliten zogen trocken durch das Meer, während nach ihnen die schützende Mauer verschwand und das Wasser die Feinde ertränkte. Gott möchte wie eine feurige Mauer um sein Volk sein und es vor seinen Feinden schützen. Im Prophetenbuch Habakuk 2,11 heißt es: „Es schreit der Stein in der Mauer“ – es ist

Gottes Antwort auf politische Ungerechtigkeit. Das reizt ihn zum Zorn und zum Handeln: in Amos 1,7 heißt es: „darum will ich ein Feuer in die Mauern von Gaza senden, das seine Paläste verzehren soll“. Es folgt eine Ankündigung von Vernichtung überheblicher, willkürlicher Herrscher. Die Mauern von Jericho stürzten ein, nachdem die Gläubigen mit Lobpreis und Widderhörnern siebenmal die Stadt umrundet hatten. Und seit der Auferstehung Jesu gilt: er ist der Eckstein, an dem die Feinde Gottes zu Fall kommen. Wenn wir uns mit ihm verbinden, dann werden wir jeden Krieg durch Liebe überwinden! „Nur in Umkehr und Ruhe liegt eure Rettung, nur Stille und Vertrauen verleihen euch Kraft“. Gott selbst wird handeln, wenn wir Vertrauen in ihn setzen. Und: Jesus – ist unser Friede! Shalom!

Monika Matalik

Weitere Bibelstellen: Exodus 2. Mos. 14,29; Sacharja 2,9; Hebräer 11,30; Jeremia 28,16 + 1. Petrus 2,6; Sprüche 24,31; 2. Samuel 22,13; Ezechiel 42,20; Jesaja 30,15; Jesaja 58,12.

Churchdesk

In unserer Pfarrei wird das Computer-Programm **Churchdesk** eingesetzt. Sowohl Haupt- als auch Ehrenamtliche nutzen es um Termine einzutragen und Räume zu reservieren, aber auch um die Dienste für die Gottesdienste zu planen. Das Programm ist gedacht, dass alle damit arbeiten und sich eine Gemeinschaft entwickelt. Für unsere Pfarrei haben wir eine Kurzschulung und einen Leitfaden für die Nutzer entwickelt. Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bitte über pfarreirat@st-klara-berlin.
Tanja Angenendt

Impuls aus der Pfarreiversammlung am 04.04.2025

Wer dabei war, wird vielleicht einen Aspekt während der Versammlung deutlich gespürt haben: Gleichsam eines „Damokles-Schwertes“ schwebte er über den Köpfen so mancher Teilnehmenden: Was wird die Zukunft bringen? Was wird sein? Ein Lied aus den 1950er Jahren befasste sich damals ebenso mit dieser Frage. Vielleicht kennen Sie es noch? „Que sera, sera...“ Was wird sein? Das würden viele Menschen wissen wollen. Doch das, das wissen wir mit Sicherheit, geht nicht. Ein Blick auf die Zukunft hingegen geht, funktioniert und ist geboten bei der gegenwärtigen Gesellschafts-, Wirtschafts-, Kirchen- und Pfarreisituation. So fiel mir das Quartalsheft eines Ordens in die Hände, in dem sich ein Beitrag mit „Zukunft“ befasste. Auch wenn der Artikel in einem anderen, aber nicht themenfernen Kontext stand, sprach er mir aus der Seele. Darin heißt es: „Leben mit Blick auf die Zukunft ist bestimmt von der Spannung zwischen der Erwartung dessen, was aufgrund bisheriger Erfahrungen – wahrscheinlich – sein wird, und der Offenheit für das, was – möglicherweise anders als erwartet – auf uns zukommt.“ Das, so meine ich, gilt auch für unsere Pfarrei. In einer sich personell, ökonomisch und rechtlich verändernden Umgebung gilt es, die Ausgangslage zu erkennen und eine begleitende Vorgangsweise zu entwickeln. „Dabei ist in einem Unterscheidungsprozess zwischen verschiedenen möglichen

Wegen jener zu wählen, der sich im Abwägen von Chancen und Problemen auf die Zukunft hin als der bessere zeigt. Eine klare Entscheidung für Neues ist zu treffen, denn mit jeder Veränderung entsteht Neues, welches es, wie auch das Bisherige, nicht abzuwerten gilt.“ Sicher ist: Es wird anders sein! Klar ist, die Zukunft hat schon begonnen. Woran können wir erkennen, dass wir bereits dorthin unterwegs sind? Sind wir schon in der Lage, flexible Lösungen zu suchen, die „ein Eingehen auf Unerwartetes ebenso zulassen wie auf notwendige Veränderungen?“ Doch bei aller Sorge ist es unerlässlich, sich über das gemeinsame Vorangehen regelmäßig auszutauschen. Eine gute Kommunikation durch lebhaftes Reflexion und Auswertung der vielfältigen Erfahrungen ist für ein gutes, zukünftiges Vorankommen zwingend.

So hoffe und wünsche ich, dass wir uns, auch durch diesen als Impuls verstandenen Beitrag, in unserer Pfarrei zeitnah und gemeinsam mit gegenseitiger Wertschätzung dieser Herausforderung stellen und alle persönlichen Fähigkeiten einbringen, um Zukunft zu gestalten - unsere Zukunft in der Pfarrei St. Klara.

M. B. Ortenburger

Quelle:

„Zukunft gestalten“ aus Publikationen Jesuiten, 2025-1, P. Alois Riedlsperger SJ

Patronatsfest St. Klara

Sonntag, 10.08.2025 um 19.00 Uhr HI. Messe in Herz Jesu
anschließend ein kleiner Empfang mit Möglichkeit zum Austausch.

150 Jahre Bernhard Lichtenberg

Berliner Kirchen erinnern mit ihren Patronaten immer wieder auch an wichtige Persönlichkeiten im katholischen Berlin. So nimmt die St. Eduard-Kirche in Neukölln Bezug auf den Missionsvikar Eduard Müller (1818-95), den „Apostel Berlins“, die St. Ludwig-Kirche in Wilmersdorf verweist auf den Zentrums-Politiker Ludwig Windthorst (1812-91), den Gegner Bismarcks im Kulturkampf, und die St. Matthias-Kirche in Schöneberg ehrt Matthias Aulike (1807-65), Leiter der katholischen Abteilung im damaligen preußischen Kultusministerium. Unsere 1960 errichtete St. Bernhard-Kirche erinnert an Dompropst Bernhard Lichtenberg (1875-1943), der damals allerdings noch nicht selig gesprochen war, so dass sie nach seinem Namenspatron, dem Hl. Bernhard von Clairvaux benannt wurde. Da dieser auch in Frankreich sehr verehrt wird, war dies aber auch ein Zeichen der Versöhnung mit den Franzosen, da die Kirche zur Zeit des Viermächte-Status Berlins im französischen Sektor lag und der erste Pfarrer Franz Müller (1952-68) öfter den französischen Stadtkommandanten begrüßte. Bernhard Lichtenberg saß nach seiner Verurteilung durch die NS-Justiz

wegen Kanzelmissbrauch und Heimtücke seine Haftstrafe in der nahe gelegenen damaligen Strafanstalt Tegel ab, bevor er auf dem Weg ins KZ Dachau am 5.11.1943 starb. In diesem Jahr würde er 150 Jahre alt werden. Daher haben wir dem RBB angeboten, 2025 zweimal Rundfunk-Gottesdienste aus der St. Bernhard-Kirche zu übertragen: Am 27.4.2025 war die erste Messe, die vom Herz-Jesu-Chor unter der Leitung von Ulrich Wünschel musikalisch gestaltet wurde. Am 16.11.2025 wird dann Matthias Golla den Chor von Allerheiligen dirigieren, wenn erneut Mikrofone und Ü-Wagen anrücken. Im November wollen wir auch in Absprache mit dem Gemeinderat an einigen Tagen „Offene Kirche“ anbieten und hoffen, dass einerseits Gemeindemitglieder uns unterstützen, andererseits auch Neugierige den Weg zu uns finden und sich zum Beispiel die Fresken in der Krypta ansehen. Außerdem sind wir im Gespräch mit dem Bezirksamt, dass bis dahin der 1985 eingeweihte Bernhard-Lichtenberg-Platz in einen ansehnlicheren Zustand versetzt wird. So wollen wir die Erinnerung an unseren Berliner Seligen wachhalten.

Pfarrer Matthias Brühe

HEILIGES JAHR 2025

Schon im letzten Pfarrbrief haben wir auf das Heilige Jahr 2025 hingewiesen, das unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ dem Rhythmus der Heiligen Jahre folgt. Zum ersten Mal wurde ein solches Jahr 1300 ausgerufen und lud ein, nach Rom zu pilgern, inzwischen wird alle 25 Jahre ein solches Jahr begangen. Da aber nicht jeder die Möglichkeit hat, in die Heilige

Stadt zu reisen, gibt es auch innerhalb unseres Erzbistums Angebote. So manches Gemeindemitglied hat sich aus Sakristei oder Pfarrbüro schon einen „Pilgerpass“ abgeholt, den es für Erwachsene und für Kinder (mit dem Maskottchen „Luce“) gibt. Darin kann man sich Besuche an „Pilgerorten“ abstempeln. Neben der Hedwigs-Kathedrale, der Rosenkranz-Basilika und

der Johannes-Basilika (dort waren wir am 5.5.2025 mit den Ehrenamtlichen aus Herz Jesu – St. Joseph und haben „stempeln“ lassen) haben wir auch Orte in unserer Pfarrei als Pilgerorte angemeldet: Herz-Jesu-Kirche in Tegel (täglich geöffnet), St. Rita-Kapelle in Reinickendorf (täglich geöffnet), St. Marien-Kirche in Reinickendorf (Diese Gemeinde war 1961 vom Mauerbau betroffen.) und St. Bernhard-Kirche (wird im November geöffnet. Bernhard

Lichtenberg wurde vor 150 Jahren geboren.) In Gruppen und Kreisen kann man sich aber auch zu anderen Pilgerorten auf den Weg machen, so wird eine Seniorengruppe aus St. Rita am 25.6.2025 die drei Basiliken besuchen. Sprechen Sie uns Geistliche gerne an zur Begleitung und Koordinierung.

Pfarrer Matthias Brühe

Siehe auch www.erzbistumberlin.de/wir-sind/heiliges-jahr/

Pilgerstempel sammeln im Heiligen Jahr

Dies sind die Stempel unserer Gemeinden.



Zentrale Fronleichnamfeier

Donnerstag, 19. Juni 2025, 18.00 Uhr auf dem Bebelplatz

Hl. Messe mit Prozession durch die umliegenden Straßen
Anschließend Abend der Begegnung
mit Verköstigung durch die Gemeinden anderer Sprachen und Riten
Pilgerstand Heiliges Jahr

Rahmenprogramm Sankt Hedwigs-Kathedrale

12.00 Uhr Angelus mit thematischem Bezug | 16.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung
17.25 Uhr Begegnung der Kommunionkinder mit dem Erzbischof
21.00 Uhr Öffentliche Kirchenführung | 22.00 Uhr Abendsegen

Den ganzen Tag über werden Leute des Welcome-Teams bzw. Kirchenführer:innen anwesend sein. Am Nachmittag gibt es eine **offizielle Stempelstation** für die Pilgerpässe Heiliges Jahr „Pilger der Hoffnung“.

Neuer Erstkommunionkurs 2025/26

Für den neuen Erstkommunionkurs 2025/26 der Pfarrei St. Klara – Reinickendorf-Süd haben die Planungen begonnen. Eingeladen sind alle Kinder, die im kommenden Schuljahr die 4. Klasse besuchen oder ältere Kinder, die die Erstkommunion noch nicht empfangen haben. Die Einladungen an Kinder, die zwischen 01.10.2015 und 30.09.2016 geboren sind, sollen Ende Juni versandt werden. Wer keine Einladung bekommen hat, kann sich im Pfarrbüro melden.

Der erste **Elternabend** ist vorgesehen zentral für alle Gemeinden am Mittwoch, **17.09.2025**, um 19.30 Uhr in St. Rita. Dort werden die verschiedenen Konzepte vorgestellt und die Anmeldung kann erfolgen. Auf den Anmeldezetteln, die mit versandt werden bzw. dort bereit liegen, ist u. a. die Taufe des Kindes einzutragen. Ist ein Kind noch nicht getauft, kann die Taufe während der Vorbereitung erfolgen. Die Gruppenstunden (etwa alle drei Wochen) werden dann im September/ Oktober 2025 beginnen. Vorgesehen sind bereits **Erstkommunion-Kurse in St. Marien** (dienstags nachmittags), **St. Rita** (sonn-

tags vormittags vor der 11.30 Uhr-Messe), **St. Bernhard – Allerheiligen** (samstags vormittags), **Herz Jesu - St. Joseph** (sonntags vormittags oder einen Werktag nachmittags), **St. Marien Maternitas** (sonntags vormittags vor der 11.15 Uhr-Messe).

Ein **Vorbereitungstag für die Erstbeichte** ist geplant am Samstag, 17.01.2026, das Erstbeichtfest wollen wir feiern am Samstag, 21.02.2026. Ein **gemeinsames Wochenende** aller Erstkommunionkinder soll uns vom **13.-15.03.2026** in die Jugendherberge Wandlitz führen. Die **Erstkommunionfeiern** sind dann vorgesehen an den Sonntagen **zwischen 19.04. und 03.05.2026**, evtl. auch an einem Samstag in St. Joseph. Alle Termine geben den Planungsstand von Mai 2025 wieder. Für den Kurs wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 90,00 € erbeten, in dem Kosten für Kursmaterial und Wochenende enthalten sind. Im Bedarfsfall kann dieser Beitrag ermäßigt werden. Die Koordination der Erstkommunionvorbereitung läuft über Pfarrer Matthias Brüche als Ansprechpartner.

Bildnachweise

S.1 Grafik J. Schmidt; Foto G. Peter; S. 6 M. Hecht OSA; S. 8 J. Schmidt; S. 9 albersheinemann_pixabay_pfarriefservice; S. 14 Pfarrbriefservice; S. 16 Pfarrbriefservice; S. 17 Symbole Pfarrbriefservice; S. 19o. M. Pappé, m. J. Schmidt, u. Quantum; S. 20 Grafik J. Schmidt; S. 21 www.rkw.de; S. 22 M. Schmidle, www. Bonifatiuswerk.de; S. 23 www.erzbistum.de; S. 24 G. Peter; S. 25-27 J. Wittig; S. 28 T. Angenendt; S. 29 T. Angenendt; S. 30 Grafik S. Klein; S. 31R. Wigand; S. 32 A. Stohr; S.33 S. Gromig; S. 34 J. Wittig; S. 35C. Segieth; S. 36 L. Brankatschk; S. 37 T. Angenendt; S. 38 Grafik J. Schmidt; S. 39 Grafik J. Schmidt, congerdesign auf Pixabay; S. 40 J. Schmidt, D. Sobek, I. Wrobel; S. 42-43 Aus dem Archiv, J. Schmidt; S. 44 G. Peter; S. 46 M. Rathmann; S. 47 S. Englisch; S. 48 www. skm-berlin.de; S. 49 G. Mayer; S. 51 m. G. Mayer, u. G. Mayer; S. 52 m. G. Mayer, u. G. Mayer; S. 53 m. Ch. Thomas, G. Mayer, u. G. A. Rösch; S. 54 G. Mayer, Chr. und P. Thomas, M. Meyer; S. 56 P. Thomas; S. 57 Sylvio Krueger aus Pfarrbriefservice; S. 58 T. Angenendt; S. 60 Privat.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.



Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche gelten auch all denen, die hier nicht genannt werden können. Leider dürfen wir aus Gründen des Datenschutzes nicht jeden Geburtstag in den Pfarrnachrichten veröffentlichen. Wir gratulieren ab dem 70. Geburtstag alle 5 Jahre und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr.



Es gingen heim in die Ewigkeit

Elisabeth Hoffmann
 Maria Klaus
 Klara Bergs
 Etiennette Geisler
 Egbert Hermanski
 Lieselotte Enge

Manfred Günzl
 Heinrich Kühn
 Ulrich Brinsa
 Egon Rautenberg
 Helmut Raschke
 Christa-Maria Ertelt

Jutta Biczkowski
 Gisela Lopenz
 Karl-Michael Bethke
 Elisabeth Eichhorn
 Stefan Romahn



Es spendeten sich das Sakrament der Trauung

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.



Es empfangen das Sakrament der Taufe

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name hier nicht genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (433 84 00). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

Kirchenmusikalische Gruppen

Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph

Kirchenchor

montags 19.30 Uhr
im Pfarrsaal von St. Joseph
Ulrich Wünschel, mobil 0176 641 439 87
chorleitung-herzjesu@st-klara-berlin.de

Gemeinde St. Marien Maternitas

Halleluja Jubelkreis

montags 20.15 Uhr
Elke Burmann, Tel. 431 79 39

Jedermann-Singen

3. Dienstag/Monat 19.00 Uhr
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen

Chor Allerheiligen

dienstags 19.30 Uhr, Allerheiligen
Matthias Golla, mobil 0175 159 84 19

Family & Friends / Gospelchor

mittwochs 19.00 Uhr, Allerheiligen
Rita Giannini, Tel. 434 53 21

Gemeinde St. Marien

Chor und Männerschola von St. Marien

donnerstags 19.45 Uhr Pfarrsaal/Kirche
Neue Mitglieder (ab dem 16. Lebensjahr)
sind herzlich willkommen.
Leitung: NN

Kinderchor (Vorschule bis 3. Klasse)

donnerstags 16.00 Uhr im Pfarrsaal
Leitung: NN

Jugendchor (ab 4. Klasse)

Termine: 12.06., 03.07., 17.07.25
um 17.00 Uhr im Pfarrsaal

Musikalische Früherziehung

dienstag 15.30 Uhr im Jugendheim
Stefanie Englisch, mobil 0176 726 560 57

Gemeinde St. Rita

Gemeindeband Rita(r)dando

Christoph Thomas
mobil 0176 495 222 20
colothomas@aol.com

Frauenchor Blue Ladies

montags 18.00 Uhr
Matthias Golla, mobil 0175 1598 419

Choralschola

Proben nach Absprache
Ansgar Mayer

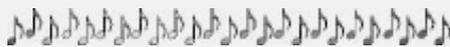
Einladung zum Singen für Jederfrau/mann

Singen hält die Seele jung! Deshalb wollen wir wieder

am Dienstag, den 17. Juni 2025 und 15. Juli 2025

von **19.00 bis 21.00 Uhr** bekannte **Lieder** mit musikalischer Begleitung
im Gemeindesaal von St. Marien Maternitas in Heiligensee singen.

Wir freuen uns auf Sie bzw. euch!
Martina Engel und Gudula Segieth



Festliches Violinkonzert

Sonntag, 22. Juni 2025, 14.00 Uhr
Pfarrkirche Herz Jesu

Maurice Pappé spielt Johann Sebastian Bach
Partita II in d-Moll, BWV 1004

Der Eintritt ist frei.



Nacht der offenen Kirchen

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025
Kirche St. Rita

18.00 Uhr Pfingstvesper
19.00 Uhr Konzert des Akkordeon-
orchesters *Funtasten*
20.30 Uhr Taizé-Andacht
22.00 Uhr Komplet

Der Ökumenischen Rat Berlin-Brandenburg lädt ein:

Am 8. Juni 2025 öffnen wieder zahlreiche Kirchen in Berlin und Brandenburg ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. So vielfältig wie die Gemeinden und Kirchengebäude sind, so vielfältig wird wieder das Programmangebot. Das Programm finden Sie unter www.offenekirchen-bb.de.

QUANTUM - A cappella

Samstag, 6. Sept. 2025

19.45 Uhr

Kirche St. Rita

Pop- und Unterhaltungsmusik, Schlager, Songwriter,
Barbershop-Gesang und ausgesuchte geistliche Musik

Der Eintritt ist frei.

Spenden zur Unterstützung der Berliner Tafel e.V.
www.berliner-tafel.de/laib-und-seele



Termine Kinder und Familien der Pfarrei St. Klara



Juni

- So 01.06.25 09.30 Uhr **Familienmesse**, anschl. Frührschoppen mit Bastelangebot für Kinder, St. Marien
- 11.15 Uhr **Familienmesse**, St. Marien Maternitas, anschl. Frührschoppen
- Do 05.06.25 18.00 Uhr Kidsclub, St. Marien
- Fr. 06.06.25 17.00 Uhr Ministrantenstunde, St. Marien
- Sa 07.06.25 10.30 Uhr offene Kindergruppe ab 8 Jahren, Herz Jesu
- So 08.06.25 11.30 Uhr **Familienmesse** mit Einführung der neuen Ministranten, St. Rita
- Fr 13.06.25 16.30 Uhr Full House-Spielenachmittag, St. Joseph
- Fr. 13.06.25 17.00 Uhr Ministrantenstunde, St. Marien
- Sa 14.06.25 10.00 Uhr Familienbrunch, Herz Jesu
- 15.00 Uhr Café Jeunesse, St. Marien
- So 15.06.25 09.30 Uhr **Familienmesse**, Herz Jesu
- 09.30 Uhr Hl. Messe mit **Kinderkirche** im Pfarrsaal, St. Marien
- 10.00 Uhr **Familienandacht**, anschl. Familien-Café, St. Joseph
- 10.00 Uhr Ministrantenstunde, St. Rita
- 12.30 Uhr Religiöser Kindernachmittag (RKN), St. Rita (s. Seite 27)
- Do 19.06.25 11.15 Uhr **Schüler-Gottesdienst** zu Fronleichnam, St. Marien Maternitas
- Fr. 20.06.25 17.00 Uhr Ministrantenstunde, St. Marien
- So 22.06.25 09.30 Uhr Hl. Messe mit Einführung der neuen Ministranten, St. Marien
- Mo 23.06.25 15.30 Uhr Spielenachmittag 3-5 Jahre, St. Joseph
- 16.30 Uhr Spielenachmittag 5-8 Jahre, St. Joseph
- Do 26.06.25 18.00 Uhr Kidsclub, St. Marien
- Sa 28.06.25 16.30 Uhr **Familienmesse**, St. Joseph
- Mo 30.06.25 15.30 Uhr Spielenachmittag 3-5 Jahre, St. Joseph
- 16.30 Uhr Spielenachmittag 5-8 Jahre, St. Joseph

Juli

- Sa 05.07.25 10.30 Uhr offene Kindergruppe ab 8 Jahren, Herz Jesu
- Do 10.07.25 18.00 Uhr Kidsclub, St. Marien
- Sa 12.07.25 09.30 Uhr Familienbrunch, Herz Jesu
- So 13.07.25 09.30 Uhr **Familienmesse**, anschl. Frührschoppen mit Bastelangebot für Kinder, St. Marien
- 10.00 Uhr **Familienandacht**, anschl. Familien-Café St. Joseph
- 11.30 Uhr **Familienmesse**, St. Rita
- Mo 14.07.25 15.30 Uhr Spielenachmittag 3-5 Jahre, St. Joseph
- 16.30 Uhr Spielenachmittag 5-8 Jahre, St. Joseph
- Do 17.07.25 18.00 Uhr Kidsclub, St. Marien
- Sa 19.07.25 17.00 Uhr Ministrantenstunde, St. Rita
- So 20.07.25 09.30 Uhr **Familienmesse**, Herz Jesu
- 09.30 Uhr Hl. Messe mit **Kinderkirche** im Pfarrsaal, St. Marien



August (Fortsetzung Termine Kinder und Familien)

- So 03.08.25 11.15 Uhr **Familienmesse**, anschl. Frühschoppen, St. Marien Maternitas
 Sa 09.08.25 09.30 Uhr Familienbrunch, Herz Jesu
 Sa 30.08. bis 06.09.25 Religiöse Kinderwoche (RKW) St. Klara (siehe unten)

Termine Jugendliche und junge Erwachsene der Pfarrei St. Klara**Juni**

- Sa 14.06.25 19.30 Uhr SamstagsTreff für junge Erwachsene, St. Rita
 Sa 21.06.25 18.30 Uhr Jugendmesse
 Sa 28.06.25 10.00 Uhr Hl. Messe mit **Firmung**, St. Marien
 19.30 Uhr „Jugend allein zu Hause“, St. Rita

Juli

- Sa 12.07.25 19.30 Uhr SamstagsTreff für junge Erwachsene, St. Rita

August

- Sa 16.08.25 19.30 Uhr SamstagsTreff für junge Erwachsene, St. Rita

Alle reiselustigen Jugendlichen und Familien, die an der **Taizé-Fahrt (06. - 12. 04.26)** und dem dortigen Jugend- bzw. Familienprogramm teilnehmen möchten, können sich gern diese Osterferienwoche freihalten und bei Jessi melden (rkn@mail.de). Weitere Infos folgen in den nächsten Pfarrnachrichten.

RKW 2025

Religiöse Kinderwoche

Diese Fahrt wird für Kinder ab 2. Klasse und bis 14 Jahre angeboten. Sie findet vom 30.08. bis 06.09.2025 in Zinnowitz auf der Insel Usedom statt. Wir fahren mit bis zu 30 Kindern und Teenies in das Familienbegegnungshaus St. Otto, das viel Freizeitgestaltung bietet. www.st-otto-zinnowitz.de

Elternabend:

08. Juli 2025, 19.00 Uhr in St. Rita

Anmeldungen:

rkw.st.klara.reinickendorf@gmail.com
 oder an das Gemeindebüro St Rita,
 General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin

Rückfragen an Diakon Rui Wigand, mobil
 0151 25 831 833



Familienfasching 2025

Dieses Foto können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Zu unserer fröhlichen Kinderfaschingsfeier, die am Faschingssamstag in St Bernhard stattfand, kamen ungefähr 12 kostümierte Familien mit ihren Kindern und feierten in ausgelassener Stimmung. Die Kinder strahlten in bunten Kostümen und wurden begleitet von fetziger Faschingsmusik, die die Herzen höherschlagen ließ. Mit fröhlichen Polonaisen zogen wir durch den mit vielen Ballons und Luftschlangen geschmückten Pfarrsaal. Frische Zucker-

watte und Pfannkuchen sorgten für süße Genüsse und der „Kamelle-Regen“ am Schluss durfte natürlich auch nicht fehlen, begleitet von einigen Kilo Konfetti. Diese Feier war nur möglich durch das Engagement vieler Eltern. Wir hoffen, dass diese Veranstaltung zu einer festen Tradition im Gemeindejahr wird. Es war ein Tag voller Segen und Gemeinschaft, der uns noch lange begleiten wird.

Monika Schmidle



Firmung in St. Klara

Herzliche Einladung zur Mitfeier der diesjährigen Firmung mit Weihbischof Dr. Matthias Heinrich am

**Samstag, 28. Juni 2025, 10.00 Uhr
in der St. Marien-Kirche
Klemkestraße 7, 13409 Berlin**

14 Jugendliche haben sich auf den Weg gemacht und werden seit Oktober auf den Empfang des Sakraments vorbereitet. Begleiten Sie die Jugendlichen mit Ihrem Gebet und Ihrer Teilnahme.

Diakon Rui Wigand

Familienwallfahrt in Alt-Buchhorst

Im letzten Jahr durften wir als Familie im Vorbereitungsteam zur Familienwallfahrt nach Alt-Buchhorst dabei sein. Am Freitagabend reisten wir an und lernten die anderen Familien aus dem Erzbistum Berlin kennen, die sich wie wir bereit erklärt hatten, die Familienwallfahrt vorzubereiten. Es wurden zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe bereitete den Familiengottesdienst vor, die andere überlegte sich ein kleines Unterhaltungsprogramm für die Hauptbühne. Am Samstag ging es dann direkt nach dem Frühstück tatkräftig zur Sache. Es wurde überlegt, diskutiert und geprobt. Am Samstagabend waren alle erschöpft, aber glücklich und freuten uns auf den Sonntag. Wir hofften auf möglichst viele Wallfahrer. Das Wetter ließ uns nicht

im Stich und bei schönstem Sonnenschein empfangen wir viele Gläubige. Es gab einen festlichen Familiengottesdienst und im Anschluss ein buntes Bühnenprogramm. Des Weiteren konnten die Kinder an zahlreichen Aktions- und Bastelständen spielen und verweilen. Zum Schluss konnte man als Familie oder Gruppe einen Segen erhalten. Wir werden auch in diesem Jahr wieder im Vorbereitungsteam dabei sein und freuen uns auf euch, wenn ihr am Sonntag, den 13.07.2025 nach Alt-Buchhorst kommt! Hinweis: Mit dem Regionalzug kann man bequem in 25 Minuten vom Alexanderplatz zum Bahnhof Fangschleuse fahren und von dort sind es nur 2,5 km Waldspaziergang bis zum Christian-Schreiber-Haus in Alt-Buchhorst.

Monika Schmidle

JUBILÄUM 2025
PILGER DER HOFFNUNG

ERZBISTUM BERLIN

www.erzbistumberlin.de/familienwallfahrt

**Familienwallfahrt
Alt-Buchhorst
Sonntag, 13. Juli 2025**

Leuchtturm basteln



Material

zwei Klopapierrollen
dünne Pappe
rote und weiße Farbe
Pinsel
Schere
Lineal
Klebstoff
schwarzer Stift
LED-Teelicht

Der Leuchtturm wurde vom 5-jährigen Paul mit etwas Hilfe gebastelt.

Anleitung

1. Die Klopapierrolle mit roten und weißen Streifen anmalen.
2. Zwei Kreise aus Pappe ausschneiden (Glas als Schablone) und mit roter Farbe bemalen. Einen Kreis auf die Rolle kleben.*
3. Mit einem schwarzen Stift eine Tür und Fenster aufmalen.
4. Für die Lichanlage von der zweiten Klopapierrolle ein 4 cm breites Stück abschneiden und weiß bemalen.
5. Drei Öffnungen aufmalen und ausschneiden.
6. Den zweiten roten Kreis bis zur Mitte einschneiden, etwas zusammenschieben, festkleben und als Dach oben aufsetzen und ankleben.
7. Das Teelicht auf den Kreis stellen und das Oberteil darüber stellen. So kann man das LED-Teelicht problemlos an- und ausschalten.

Tipp:

Wenn man eine längere Papprolle nimmt, kann man die Höhe des Leuchtturms selbst bestimmen und aus dem abgeschnittenen Stück das Oberteil für den Lichtsender basteln.



St. Klara Reinickendorf-Süd



**FAHRRAD -
WALLFAHRT**

31.07. BIS 03.08.2025

**Die Anmeldezettel
für Anmeldungen
bis zum 15.06.
finden Sie
auf der Homepage
von St. Klara
"Kinder&Familie".**



Am Anfang der kommenden Sommerferien wollen wir unsere Räder mal wieder in Bewegung setzen und fahren vom 31. Juli bis 3. August zum Albertusheim in Friedrichshagen. Von dort aus werden wir täglich kleine Touren zu Ausflugsorten machen, sodass jeder, der möchte, auch daran teilnehmen kann. Außerdem wollen wir gemeinsam kochen, essen, spielen und die Abende gemütlich zusammen ausklingen

lassen. Das Programm steht bereits. Wer Fragen dazu hat, kann sich gern an Jessi oder unseren Diakon Rui Wigand wenden. Willst du auch mitradeln? Dann melde dich bei Jessi über die bekannte E-Mail-Adresse *rkn@mail.de* an. Das Anmeldeformular steht bereits auf der Kinder- und Familienseite unserer Homepage zum Download bereit.

Jessica Wittig

Wir brauchen
KOSTÜME
 für das Krippenspiel!

Wer kann **nähen**?



Wer hat **Stoffe** übrig?
 (auch kleine Mengen)



Wer hat passende **Requisiten**?
 z.B. Hut, Hirtenstab, Engelflügel, Schafsfelle,
 eine Futterkrippe, Puppe als Jesuskind,
 kleine Geschenktruhen, ...



Bitte melden bei Jessica Wittig
 per Mail: RKN@mail.de oder
 mobil: 01774126225



St. Klara Reinickendorf-Süd



Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph

Kirchen und Gemeindebüro s. Seite 2/3

Sprecherteam Gemeinderat

Ursula Kühn, Roger Olszok,
Pfarrer Matthias Brühe

Präventionsbeauftragte der Gemeinde

Florian Wittig und Regina Will
Kidskoopsued@gmail.com

Gruppen und Kreise

Herz Jesu

Lokalausschuss

N.N.

Förderverein „Freunde der kath.

Kirche Herz Jesu Tegel e.V.“

verein@herz-jesu-tegel.de
www.Herz-Jesu-Tegel.de/Verein
IBAN: DE03 8306 5408 0004 2195 89

Besuchskreis (Herz Jesu – St. Joseph)

(Termine telefonisch erfragen)
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Christliche Meditation

2. Montag/Monat 18.30 Uhr
Monika Matalik, mobil 0177 643 7272
m.matalik@t-online.de

Legio Mariae

samstags 11.00 Uhr
Merelina Hannich, Tel. 434 72 17

Kolpingfamilie Herz Jesu

nach Vereinbarung

Kreuzbund

donnerstags 18.00 Uhr



Tegeler Glaubensgespräch für jedermann

1. Dienstag/Monat 18.00 Uhr
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Offene Kindergruppe (ab 8 Jahren) in Herz Jesu

1. Samstag/Monat 10.30 Uhr
Ulrike Schäfer, mobil 0152 3427 1553
fami.schaefer@gmail.com

Glaubenskreis

monatlich nach Absprache
Marion Baer, mobil 0172 661 1772

Ökumenisches Bibelteilen

nach tel. Absprache
Ragnhild Stock, Tel. 433 02 31

Familienbrunch in Herz Jesu

2. Samstag/Monat 10.00 Uhr
Cornelia Munz-Frankiewicz
familienbrunch@gmx.de, Georgsaal



St. Joseph Lokalausschuss

Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.
Florian Heymen, fheymen@web.de
IBAN: DE92 1001 0010 0005 0231 08

Familienandacht in St. Joseph
familienandacht@gmx.de

Seniorenrunde NEU
2. Mittwoch/Monat 15.00 Uhr
Ursula Kühn

Förderverein Kita St. Joseph
Anna Korge-Rothe
vorstand@fv-kita-stjoseph.de
IBAN: DE90 8306 5408 0005 3569 97



St. Joseph

Termine **Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen.**

Juni

Di	03.06.25	18.00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch für jedermann „Eucharistie – Tut dies zu meinem Gedächtnis.“, He
So	08.06.25	09.30 Uhr 19.00 Uhr	Pfingstsonntag Hl. Messe, He Hl. Messe, He
Mo	09.06.25	09.30 Uhr	Pfingstmontag Hl. Messe, He
Sa	14.06.25	10.00 Uhr	Familienbrunch, He
So	15.06.25	10.00 Uhr	Familienandacht, Jo
Mo	16.06.25	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz und christl. Meditation, He Gespräch <i>Über den Hl. Geist</i> , Starez Siluan (1866 – 1938), He
So	22.06.25	10.00 Uhr	Fronleichnamsfeier und Prozession anschl. Gemeindefest und Violin-Konzert (s. Seite 19)
Sa	28.06.25	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Firmung aller Bewerber der Pfarrei St. Klara durch Weihbischof Dr. Matthias Heinrich in St. Marien
Sa	28.06.25	16.30 Uhr	Familienmesse, Jo
So	29.06.25	09.30 Uhr	Hl. Messe zum Titularfest
So	29.06.25	20.00 Uhr	Predignachgespräch, He (noch nicht bestätigt)



Juli

So 06.07.25	11.00 Uhr	Festgottesdienst zum 70. Kirchweihfest Allerheiligen, anschl. Pfarreifest (s. Seite 9) Die Hl. Messe 09.30 Uhr entfällt.
Do 10.07.25	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung Herz Jesu - St. Joseph, He
Sa 12.07.25	10.00 Uhr	Familienbrunch , He
Sa 12.07.25	17.30 Uhr	Lokalausschuss nach der Vorabendmesse, Jo
So 13.07.25	10.00 Uhr	Familienandacht , Jo
Mo 14.07.25	18.30 Uhr	Rosenkranz und christl. Meditation, He
	19.30 Uhr	Offenes Frage und Antwort-Gespräch, He
Sa 19.07.25	16.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Fahrzeugsegnung und Dämmerstopp mit Verabschiedung der Familie Gromig/Stohr, Jo
Sa 19.07.25		Besuch der St. Hedwig Kathedrale mit Führung (s. Seite 31)
So 27.07.25	20.00 Uhr	Predigtgespräch, He (noch nicht bestätigt)

August

Di 05.08.25	18.00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch für jedermann „Unsere liturgische Feier der Eucharistie“, He
So 10.08.25	19.00 Uhr	Hl. Messe zum Patronat der Hl. Klara , anschl. Empfang, He
Mo 11.08.25	18.30 Uhr	Rosenkranz und christl. Meditation, He
	19.30 Uhr	Offenes Frage und Antwort-Gespräch, He
So 31.08.25	20.00 Uhr	Predigtgespräch, He (noch nicht bestätigt)

He = Herz Jesu | Jo = St. Joseph

Neues vom Förderverein Herz Jesu - Rückblick und Ausblick

Es gibt wieder einiges anzukündigen. Zunächst halten wir jedoch einen kleinen Rückblick. Wir freuen uns, dass unsere VenaGo's recht gut besucht wurden. Im März trat erneut der Adele-chor auf und überraschte die Gäste mit einem bunten Strauß bekannter und heiterer Frühlingslieder.

Mitsingen war bei einigen Songs ausdrücklich erwünscht. Drei Herren hatten diesmal für ein sehr leckeres Essen gesorgt, das uns recht polnisch vorkam. Mehrere Mitglieder unseres Vereins trafen sich am Samstag vor

dem Palmsonntag zum Binden der Palmsträußchen. Sie wurden vor den beiden Sonntagsmessen verteilt und viele gaben uns gerne eine kleine Spende. Danke dafür! Nach der Osternacht lud unser Verein alle Mitfeiernden zur Agape in den Kolpingsaal ein. Bei Osterbrot, Hefezopf, bunten Eiern, Käse, Marmelade und italienischen Leckereien sowie heißen und kalten Getränken feierten wir die Auferstehung Jesu in geselliger Runde. Etwa 30 Gottesdienstbesucher waren der Einladung gefolgt, darunter auch Pfarrer Frank Rossmann MAfr, der mit uns das Triduum gefeiert hatte. Nun zu den Ausblicken: Am 22. Juni 2025 wollen wir nach der Fronleichnamsprozession ein

kleines Fest feiern. Wir finden, dass dieser Tag, da wir Jesus in der Monstranz durch die Straßen zu den Menschen tragen, besonders geeignet ist, daran zu erinnern, dass Menschen seit 25 Jahren tagsüber jederzeit zu IHM kommen können, da unsere Herz Jesu-Kirche allen offensteht. Bei gutem Wetter wollen wir im Hof grillen und freuen uns über Salat- und Kuchenspenden. Sollte kein „Draußenwetter“ sein, laden wir alle in unsere Räumlichkeiten ein. Ein besonderer Höhepunkt wird ein Violin-Konzert von Maurice Pappé (Seite 19) in unserer Kirche sein. Wir planen noch weitere Überraschungen und eine Festschrift. Bitte beachten Sie zu gegebener Zeit die Ver-



meldungen und unseren Info-Ständer in der Kirche. Im Juli und August finden keine VenaGo's statt. Mit großer Freude können wir berichten, dass der Küchenumbau in unserem Gemeindehaus tatsächlich vorangeht. Die Planung ist erfolgt, Kostenvorschläge wurden eingeholt und die Gelder vom Erzbischöflichen Ordinariat werden hoffentlich bald bewilligt. Mitglieder des Vorstands haben ganze Arbeit geleistet. Herzlichen Dank dafür! Genaue Termine können wir zwar noch nicht nennen, denken aber, dass wir noch in diesem Jahr zu einem guten Abschluss kommen werden. Auch in diesem Jahr lädt der Förderverein wieder zu gemeinsamen Aktivitäten ein. Am 19. Juli 2025 wollen wir zusammen die St. Hedwigs-Kathedrale besuchen und uns einer Führung anschließen. Bitte notieren Sie sich den Termin! Nähere Angaben erfolgen über die wöchentlichen Vermeldungen und unseren Info-Ständer. Ein weiterer Termin, den Sie sich unbedingt in den Kalender schreiben sollten, ist der 27. September. Wir planen auch in diesem Jahr wieder einen „fürstlichen“ Tagesausflug. Mehr dazu erfahren Sie in den nächsten Pfarrnachrichten.

Möchten Sie ebenfalls unseren Förderverein unterstützen? Wir freuen uns über neue Mitglieder aber auch über Spenden. Fragen zu unserem Verein beantworten wir gerne persönlich.

Edith Buhse, stellv. Vorsitzende

Wo ist das? Lassen Sie sich am 27. 09.25 überraschen.

„Sich einfach mal Zeit nehmen“

Unter diesem Motto standen die Morgen- und Abendimpulse unsere Familienfahrt, die uns Anfang März von St. Joseph in die Jugendherberge Wandlitz führte.

Die Idee eines gemeinsamen Wochenendes war am Rande unserer Familienandachten in St. Joseph entstanden. Warum nicht einmal zusammen wegfahren? Sich mehr Zeit für das Miteinander nehmen und den Kindern ein gemeinsames Wochenende ermöglichen. Von unserer Ursprungsidee, das Wochenende gemeinsam in St. Otto in Zinnowitz zu verbringen, mussten wir uns aufgrund der Entfernung letztlich verabschieden. Andere Häuser des Erzbistums konnten uns nicht mehr genug freie Plätze anbieten - waren wir doch innerhalb kurzer Vorbereitungszeit auf eine Gruppe von 18 Erwachsenen und 19 Kindern angewachsen. So freuten wir uns, in der Jugendherberge Wandlitz

Platz zu finden und mit dem „Barnim Panorama“ auch noch ein tolles Ausflugsziel vor Ort zu entdecken. Dank des wunderbaren Frühlingwetters konnten wir dort unter freiem Himmel auch unser Picknick genießen. Zurück in unserer Unterkunft wurde dann gebastelt, es wurden Gesellschaftsspiele gespielt und die Kinder konnten im Garten miteinander toben. An dieser Stelle sei dem Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V. gedankt, der unsere selbstfinanzierte Familienfahrt durch die Übernahme der Raummiete für den Gemeinschaftsraum in Wandlitz unterstützte. Die Spieleabende unserer Familienfahrt entwickelten inzwischen übrigens ein Eigenleben und finden nun ca. einmal monatlich in St. Joseph statt (s. Seite 27). Hierzu eine herzliche Einladung!

Andrea Stohr

Dieses Foto können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

08. Mai 2025 - mehr als ein freier Tag

Am 08.05.25 bekamen wir in Berlin einen zusätzlichen Feiertag anlässlich des 80. Jahrestags der Befreiung vom Nationalsozialismus geschenkt. Für manche ist es nur ein freier Tag, weit weg vom eigenen Leben, für andere durchaus noch eine Erinnerung an die eigene Kindheit. Viele werden nicht wissen, dass sich neben der St. Joseph-Kirche eine Grabstelle befindet, in der vier ehemalige Gemeindemitglieder der damals noch stark katholisch geprägten Joseph-Siedlung begraben sind. Sie kamen in den letzten Kriegstagen, am 22./23. April 1945, während des Einrückens der sowjetischen Truppen durch Kugeln und Granatsplitter ums Leben. Weil eine Beisetzung auf einem Friedhof nicht erlaubt wurde, entschied der damalige Pfarrer Mahlich, sie neben der stark zerstörten Kirche zu bestatten.

Am 08.05.25 gedachten wir in St. Joseph in einem Gottesdienst besonders der vier dort Bestatteten, sowie des ehemaligen Küsters Paul Burczyk, der nach einem Bombenangriff 1943 in den Trümmern der zerstörten Kirche starb, aber auch aller anderen Kriegstoten. 80 Jahre später dürfen wir in unserem Land immer noch in Frieden leben. Der Dank für die Befreiung vom Nationalsozialismus als Ursache dieses leidvollen Gemeindeganges ergänzte daher unser Totengedenken. So führte auch dieser Gottesdienst in der Osterzeit von Trauer und Dunkelheit zu Licht und Hoffnung. Die Geschichte zeigt, wie schnell die „ferne



Politik“ plötzlich tief in Einzelschicksale und das Leben einer ganzen Siedlung eingreifen kann und mahnt uns zur Wachsamkeit. Die schlichte Grabstelle ist nach dem endgültigen Abbau des zur Kirchensanierung benötigten Gerüsts inzwischen wieder hergerichtet. Eine Tafel mit den Namen der Bestatteten und eine Statue laden zum Gedenken ein.

Ursula Kühn



Patronatsfest in St. Joseph

Am 1. Mai feierten wir wieder bei traumhaftem Frühlingswetter unseren Kirchenpatron „Joseph den Arbeiter“. Eine besondere Freude bereitete es uns, dass wir nach der Dach- und Fassadensanierung des vergangenen Jahres die Turmflagge hissen konnten. An dieser Stelle sei allen Helfenden für Vorbereitung, Kuchenpenden und Standbetreuung gedankt sowie natürlich auch all unseren Gästen aus der Nachbarschaft, der Gemeinde und der gesamten Pfarrei für ihr Kommen und Mittun! Die Kooperation zwischen Förderkreis, Pfarrei und Kindergarten sowie das ehrenamtliche Engagement der Nachbarschaft zeigten uns erneut auf beeindruckende Weise, dass unsere Kirche St. Joseph nicht nur im Zentrum unserer Siedlung steht,

sondern dass wir als Gemeinde ein Ort der Begegnung sind. Halten Sie sich gerne schon jetzt den 1. Mai 2026 für das nächste Patronats- und Siedlungsfest frei!

Sebastian Gromig
für den „Festausschuss“



Gemeinde St. Marien Maternitas

Kirche und Gemeindebüro s. Seite 2/3



St. Marien Maternitas

Gruppen und Kreise

Besuchskreis

nach Absprache
Wolfgang Gunkel, mobil 0176 3222 2698

Meditation

montags 19.00 Uhr
Almuth Jarzina, Tel. 431 62 62
(Info und Anmeldung)

Liturgiekreis

nach Absprache
Kordula Keuchel, Tel. 431 53 46

Bibelteilen

freitags 09.00 Uhr (nach Absprache)
Beate Schöler, Tel. 436 681 90

Seniorenkreis

mittwochs nach der 9.45 Uhr-Messe
gemeinsames Frühstück
Eveline Gunkel, mobil 0179 913 6611

Elternkreis St. Marien

K. und N. Heymen, Tel. 431 88 24
norbert.sen@heyman.de

Sprecherteam Gemeinderat

Christian Segieth, Tel. 436 32 91
Andrea Schliek, aschliek@web.de
Pfarrer Matthias Brühe

Präventionsbeauftragter der Gemeinde

Thomas Hanisch
Kidskoopsued@gmail.com

Förderverein St. Marien Heiligensee e.V.

Dr. Matthias Forche
vorstand@fv-marien.de
IBAN: DE67 3706 0193 6020 1650 12

Bastelkreis

2. Montag/Monat 16.30 Uhr
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Blumendienst

Martina Düvel, mobil 0176 843 364 38

Offener Elterntreff (OFF)

Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

Junger Familienkreis

Termine nach Absprache
Katrin Görnitz, mobil 0174 198 7314

Jugendgruppe (11-18 Jahre)

Termine nach Absprache
Andrea Schliek, aschliek@web.de

Kinderkirche

letzter Sonntag/Monat (nicht in den Ferien)
Martina Düvel, mobil 0176 843 364 38

Termine

Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Juni

- So 01.06.25 11.15 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen
 So 08.06.25 11.15 Uhr **Pfingstsonntag** Hl. Messe
 So 08.06.25 11.15 Uhr **Pfingstmontag** Hl. Messe
 Mo 16.06.25 16.30 Uhr Basteln von Geburtstagskarten
 Di 17.06.25 19.00 Uhr Singen für Jedermann
 Do 19.06.25 11.15 Uhr **Schülergottesdienst** zu Fronleichnam
 SO 22.06.25 11.00 Uhr **Fronleichnam-Prozession** in Herz Jesu (keine Messe in MM)
 Angebot: Bus-Transfer zum Kanonenplatz/Tegel
 Sa 28.06.25 **10.00 Uhr** Hl. Messe mit **Firmung** aller Bewerber der Pfarrei St. Klara durch Weihbischof Dr. Matthias Heinrich **in St. Marien**

Juli

- So 06.07.25 11.00 Uhr **Festgottesdienst** zum **70. Kirchweihfest** Allerheiligen, anschl. **Pfarreifest** (s. Seite 9) Die Hl. Messe 11.15 Uhr entfällt.
 Basteln von Geburtstagskarten
 Mo 14.07.25 16.30 Uhr Singen für Jedermann
 Di 15.07.25 19.00 Uhr Singen für Jedermann
 So 20.07.25 11.15 Uhr Hl. Messe, anschl. **Fahrzeugsegnung**

August

- So 03.08.25 11.15 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen
 So 10.08.25 19.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu zum **Patronat Hl. Klara**, anschl. Empfang

Vorbereitung auf Ostern

Auch in diesem Jahr wurde der **Kinderkreuzweg** wieder liebevoll bis ins kleinste Detail von Frau Düvel und Familie vorbereitet. Die Kinder legten Zweige, Steine, Samen und vieles andere auf den Weg. So war jedes Kind beschäftigt und freute sich über den wunderschönen selbst gestalteten Kreuzweg. Ein großes Dankeschön an Frau Düvel und Familie! Das **Osterbasteln** war wieder sehr gut besucht. Kressehasen herzustellen war in diesem Jahr der Favorit. Gudula Segiech

Aus unserer langjährigen **Palmwedel-Basteltradition** wurde erstmalig eine ökumenische Veranstaltung. Gemeinsam mit der Matthias Claudius-Gemeinde Heiligensee banden wir eine Vielzahl von Palmwedel, die von den Kindern toll verziert und geschmückt wurden. Bei Kaffee und Kuchen konnte man sich auch darüber austauschen, was *Hosianna* für uns in der heutigen Zeit bedeutet und was wir am Wegesrand Jesus wohl zugerufen hätten. Lydia Brankatschk



Gemeinde St. Bernhard-Allerheiligen

Kirchen und Gemeindebüro s. Seite 2/3

Sprecherteam Gemeinderat

Jörg Schmidt, Pfarrer Matthias Brühe

Präventionsbeauftragte der Gemeinde

Tanja Angenendt

Kidskoopsued@gmail.com

Gruppen und Kreise

St. Bernhard

Kreuzbund

dienstags 19.00 Uhr

Informationen im Gemeindebüro

Tel. 432 80 22

Skatfreunde St. Bernhard

1. und 3. Donnerstag/Monat 18.00 Uhr

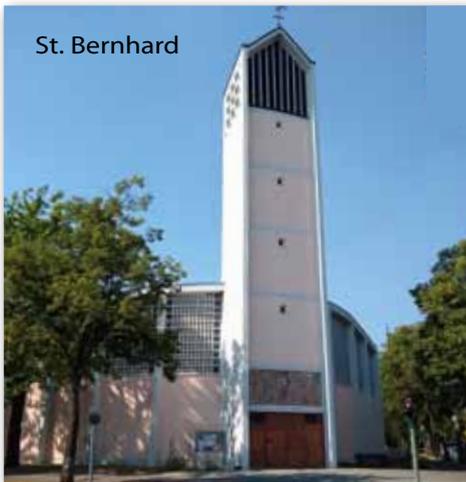
im Gemeindekeller

Damian Sobek, mobil 0173 237 52 64

Ü55 Senioren

2. Mittwoch/Monat 08.30 Uhr

Hl. Messe anschl. gemeinsames Frühstück



Allerheiligen

Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.

Jörg Schmidt, Tel. 432 53 22

www.allerheiligen-berlin.de

Seniorenkreis Allerheiligen

dienstags nach der 15.00 Uhr-Messe

geselliges Beisammensein mit Kaffee im
Gemeindesaal

Maria Köhn, Tel. 432 27 69

KAB Allerheiligen

(Kath. Arbeitnehmer-Bewegung)

und Studio 13 der KAB Allerheiligen

Germar Köhn, Tel. 436 12 31

Termine Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Juni

- So 08.06.25 09.30 Uhr **Pfingstsonntag** Hl. Messe, Be
 11.00 Uhr **Pfingstsonntag** Hl. Messe, Al
- Mo 09.06.25 11.00 Uhr **ökumenischer Pfingstmontag** „Liebe sei Tat“
 mit der ev. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde
 und Akebulan, Al
- So 22.06.25 **10.00 Uhr** Hl. Messe mit **Fronleichnamsprozession** zum Kanonenplatz
- Sa 28.06.25 **10.00 Uhr** Hl. Messe mit **Firmung** aller Bewerber der Pfarrei St. Klara
 durch Weihbischof Dr. Matthias Heinrich **in St. Marien**



Juli

- So 06.07.25 11.00 Uhr **Festgottesdienst** zum **70. Kirchweihfest** Allerheiligen,
 anschl. **Pfarrefest** (s. Seite 9), Al
 Die Hl. Messe 09.30 Uhr in St. Bernhard entfällt.

August

- So 03.08.25 11.00 Uhr Hl. Messe, anschl. **Sommerfrühschoppen**, Al
- Mi 20.08.25 08.30 Uhr **Patronatsfest** Bernhard von Clairvaux, Be
- Sa 23.08.25 08.00 Uhr **Tagesfahrt nach Halberstadt**, Al
 Dom, Domschatz, John Cage Projekt, Mittagessen, Kaffee.
 Anmeldung bei *Freunde der Kirche Allerheiligen e. V.*,
 Fahrpreis: 70,00 €
- So 10.08.25 19.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu zum **Patronat Hl. Klara**, anschl. Empfang

Be = St. Bernhard | Al = Allerheiligen



Programm KAB und Studio 13

**KAB und Studio 13 treffen sich gemeinsam
 im Margale-Saal in Allerheiligen**

Juni

- Do 12.06.25 18.00 Uhr Jubiläumsabend
- Do 26.06.25 19.00 Uhr Vorbereitung Pfarrefest

Juli

- Do 10.07.25 19.00 Uhr Treffen zum Klönschnack
- Do 24.07.25 18.00 Uhr Besuch auf dem Martin-Luther-Friedhof, anschl. Treffen
 im Schollenkrug

August

- Do 07.08.25 18.00 Uhr Gartenabend
- Do 21.08.25 18.00 Uhr Außerordentliche Mitgliederversammlung
- Sa 23.08.25 08.00 Uhr Tagesausflug nach Halberstadt

Seniorenkreis Allerheiligen

Dienstag nach der 15.00 Uhr-Messe. **Termine mit besonderem Programm:**

Juni

- 10.06.25 Kuriose Feiertage im Juni
24.06.25 Geburt Johannes des Täufers

Juli

- 15.07.25 Pfarrer Casimir / Jubiläum in Owerri
29.07.25 Sommergrillfest

August

Sommerpause



Liebe sei Tat – Ökumenischer Pfingstmontag in Borsigwalde



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Brief an die Korinther 16,14). Dieses Wort wählte die Erfurter Künstlerin Konstanze Trommer als Leitmotiv für das diesjährige Hungertuch der Misereor Fastenaktion. „Für mich zeigt sich echte Liebe in der Tat und nicht im Gerede darüber“, so die Künstlerin. Im Vorbereitungsteam für den ökumenischen Pfingstmontag entschieden wir uns, dieses Leitmotiv aufzugreifen. Wir wollen versuchen, einen Bogen von der Fastenzeit über Ostern bis Pfingsten zu spannen, dieses Leitwort für uns zu interpretieren und mit Leben zu

füllen. Die evangelische Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde, die interkulturelle christliche Gemeinde Akebulan und die katholische Gemeinde St. Bernhard-Allerheiligen der Pfarrei St. Klara laden herzlich ein, am **9. Juni um 11.00 Uhr in der Allerheiligen-Kirche** einen ökumenischen Gottesdienst gemeinsam zu feiern. Anschließend kommen wir im Gemeindesaal zum Austausch und gemeinsamen Mittagessen zusammen. Über mitgebrachte Speisen freuen wir uns.

Jörg Schmidt



Freunde der Kirche Allerheiligen e. V.

Mit dem Neujahrskonzert, Neujahrsempfang und „Pfälzer Abend“ starteten wir gut und erfolgreich in das neue Jahr. Außerdem unterstützte der Verein bereits in diesem Jahr die Anschaffung eines neuen Geschirrspülers im Gemeindesaal von Allerheiligen mit 1.000,00 € sowie von Sitzkissen für Stühle und Bänke im Altarbereich passend zu denen in den Kirchenbänken mit ca. 500,00 €.

Am 7. März 2025 fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Die Mitglieder nahmen den Finanzbericht und den Rechenschaftsbericht entgegen und entlasteten den Vorstand und Kassenwart. Vorhaben und Pläne für das laufende Jahr wurden besprochen. Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder mit großer Mehrheit

wiedergewählt. Auf seiner konstituierenden Sitzung am 7. April 2025 bestätigte der Vorstand wiederum die Mitglieder in ihren Funktionen:

Vorsitzender: Jörg Schmidt
 Stellv. Vorsitzende: Angelika Niesel
 Kassenwart: Hendrik Brachlow
 Schriftführerin: Susanne Wittig
 Beisitzer: Björn Schmidt

Am 11. März 2025 wurde dem Verein von der BVV-Vorsteherin Kerstin Köppen die Förderplakette der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf überreicht. Die BVV hatte aus ihrem Sondermittelfond den St. Martins-Zug 2024 mit 500,00 € bezuschusst.

Jörg Schmidt



Übergabe der Plakette

Von links nach rechts: Pfarrer Matthias Brühe, St. Klara; Brigitte Dallmann, Mitglied Förderverein; Angelika Niesel, Vorstand Förderverein; Pfarrerin Barbara Gorgas, ev. KG Tegel-Borsigwalde; Michael Barduni, Mitglied Förderverein; Jörg Schmidt, Vorsitzender Förderverein; Hendrik Brachlow, Vorstand Förderverein; Kerstin Köppen, Vorsteherin BVV Reinickendorf; Andrea Behnke, BVV Ausschuss Sondermittel



Kirchenputz in St. Bernhard



Osternacht in Allerheiligen



Palmwedelbinden in St. Bernhard



Osternacht in Allerheiligen

70. Kirchweihfest der Kirche Allerheiligen

In diesem Jahr wird das 70. Kirchweihfest der Allerheiligen-Kirche gefeiert. Hier ein kurzer zeitlicher Abriss über den Bau des Gotteshauses.

9. Januar 1954 Bischof Wilhelm Weskamm bringt Pater Kuratus Wilshaus SCJ und Pater Rektor Lüttmer SCJ die Nachricht, dass Borsigwalde für die Spende der „Wooden Church Crusade“ für einen Kirchbau ausersehen ist. Das Gebäude wird aus den Spendenmitteln erstellt, die Kosten für die Inneneinrichtung soll die Gemeinde übernehmen. Anfang Februar 1954 wird mit den Sammlungen begonnen. Mit dem Entwurf der Baupläne wird Baurat Felix Hinssen aus Berlin beauftragt. **30. Juni 1954** Besuch des Präsidenten der „Wooden Church Crusade“ Richard Kinzer aus Burlington, USA und von Baron von Royk-Lewinski, Präsidiumsmitglied zur Unterzeichnung des Schenkungsvertrags; symbolischer erster

Spatenstich. **15. September 1954** Beginn der Ausschachtungsarbeiten. **4. Oktober 1954** Grundsteinlegung durch Generalvikar Prälät Puchowski mit vielen Gästen aus Kirche und Gesellschaft. **15. November 1954** Richtfest. **24. April 1955** Beim Schleifen platzt der vorgesehene Altarstein. Die Weihetermin muss auf das Herz Jesu-Fest verschoben werden. **3. Juli 1955** Tag der Kirchweihe. Die Weihe wird von Bischof Wilhelm Weskamm vorgenommen. Es ist großer Festtag für die Gemeinde mit vielen Gästen aus Kirche und Gesellschaft.

Am Sonntag, 06. Juli 2025 um 11.00 Uhr feiern wir aus diesem Anlass einen **Festgottesdienst**. Im Anschluss findet auf dem Gelände das **Pfarrefest** statt. (s. Seite 13)

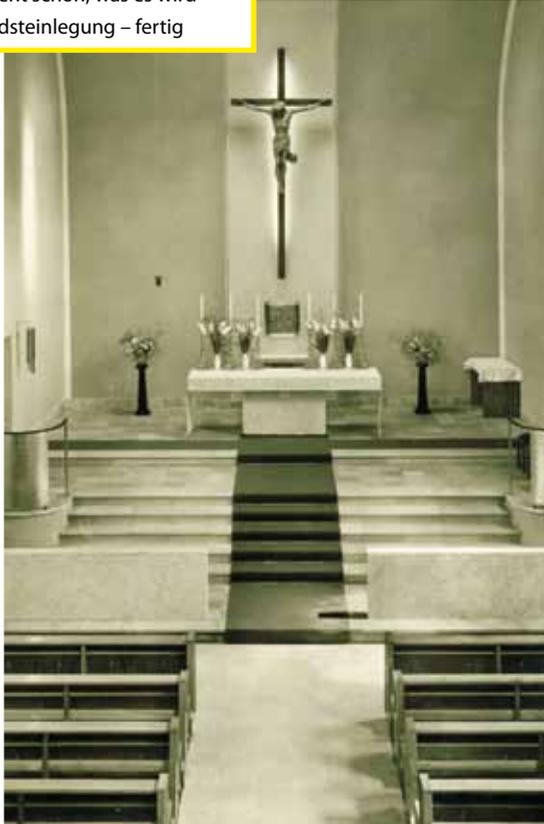
Alle sind recht herzlich eingeladen, den Tag miteinander zu feiern!

Jörg Schmidt





Unterzeichnung Schenkungsvertrag
Besuch aus den USA
man sieht schon, was es wird
Grundsteinlegung – fertig



Gemeinde St. Marien

Kirche und Gemeindebüro s. Seite 2/3

Sprecherteam Gemeinderat

Stefanie Englisch, Erika Toth,
Pfarrer Matthias Brühe

Präventionsbeauftragter der Gemeinde

Frank Sorrer, Kidskoopsued@gmail.com

Förderverein

St. Marien Berlin-Reinickendorf e.V.

Stefanie Englisch, mobil 0176 726 560 57
verein.samare@t-online.de
IBAN: DE75 3706 0193 6001 7690 12

Gruppen und Kreise

Kids-Club (ab 5. Klasse)

Termine: 05.06., 26.06., 10.07., 17.07.25
18.00 Uhr im Pfarrsaal
Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

Eltern-Kind-Gruppe

Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

Kolpingfamilie

Programm (s. rechts) und im Schaukasten
Vorsitzende: Gabriele Marciniak

Montagsstammtisch

Familie Hübner, Tel. 498 936 60
Familie Kurzke, Tel. 496 93 99

Offener Spielekreis

3. Montag/Monat
16.00 Uhr im Jugendheim
Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

Frauenkreis

Marion Nathan, Tel. 491 63 27



Café Jeunesse mit Kaffee, Kuchen und Kinderecke, bes. für junge Familien
Samstags vor der Abendmesse im Pfarrsaal
Termine: 14.06., 13.07.25
Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

Geschichtskreis

Erika-Maria Toth und Wilfried Sonntag
erika@karsai.info

Seniorenfrühstück

1. Dienstag/Monat nach 9.00 Uhr-Messe
im Jugendheim, anschl. Programm
Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

Volleyball

montags 20.00 Uhr
Jean-Krämer-Oberschule
Alt-Wittenau 8, 13437 Berlin
Joachim Dolling, Tel. 492 54 41

Fußball

dienstags 18.30 Uhr
Kolumbus-Grundschule
Büchsenweg 23A, 13409 Berlin
Christian Hübner, Tel. 498 936 60

Gymnastik ab 60

montags 10.00 - 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Termine

Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Juni

- So 01.06.25 09.30 Uhr **Familienmesse**, anschl. **Frühschoppen** gestaltet vom Geschichtskreis
- Di 03.06.25 09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. **Seniorenfrühstück** im Jugendheim, Pfarrer Brühe spricht über die Krankensalbung
- So 15.06.25 09.30 Uhr Hl. Messe, **Kinderkirche** im Pfarrsaal
- Do 19.06.25 09.30 Uhr Hl. Messe zu Fronleichnam
- So 22.06.25 09.30 Uhr Hl. Messe mit **Fronleichnamsprozession**
- Do 26.06.25 19.30 Uhr **Sommerkonzert** des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums in der Kirche
- Sa 28.06.25 **10.00 Uhr** Hl. Messe mit **Firmung** aller Bewerber der Pfarrei St. Klara durch Weihbischof Dr. Matthias Heinrich

Juli

- Di 01.07.25 09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. **Seniorenfrühstück** im Jugendheim, Pater Ralf kommt zu Besuch
- So 06.07.25 11.00 Uhr **Festgottesdienst zum 70. Kirchweihfest** Allerheiligen, anschl. **Pfarrefest** (s. Seite 9) Die Hl. Messe 09.30 Uhr entfällt.
- So 13.07.25 09.30 Uhr **Familienmesse**, anschl. **Frühschoppen** gestaltet vom Café Jeunesse
- So 20.07.25 09.30 Uhr Hl. Messe, **Kinderkirche** im Pfarrsaal, anschl. **Fahrzeugsegnung**

August

- So 10.08.25 19.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu zum **Patronat Hl. Klara**, anschl. Empfang



Termine der Kolpingfamilie

- Di 10.06.25 **Grillnachmittag** bei Bärbel und Michael, Treffen und Zeit nach Absprache.
- Di 08.07.25 16.30 Uhr Monsignore Töpel spricht zum **Thema „Ökumene“**
Sommerpause
- Di 09.09.25 16.30 Uhr Treffen im Jugendraum

Sonstige Termine

Am Samstag, 28. Juni 2025 bietet der Bezirksverband West um 11.00 Uhr eine **Dampferfahrt ab Erkner** an. Anmeldungen per E-Mail an meinrad.stenzel@kolping-berlin.de

Am Sonntag, 13. Juli 2025 begeht die **Kolpingfamilie St. Aloysius** ihr 75. Bestehen mit einem Festgottesdienst um 12.00 Uhr und anschließendem Sommerfest.

Vorsitzende: Gabriele Marciniak Tel 403 75 901, gabriele-marciniak@web.de

Ansprechpartner: Gerd Thalke Tel 495 23 36, gerd.thalke@gmx.net

Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns um 16.30 Uhr im Jugendheim 3. Stock.



Ganz herzlich laden wir im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Impulse aus der Heiligen Schrift“ ein zum Thema: „**Frauen in der Bibel**“ – **Ignatianische Gebetsübungen**. Als Referentin dürfen wir Frau Anna Firla begrüßen. Sie ist Pastoralreferentin im Erzbistum Berlin.

Termin: 5. Juli 2025

Uhrzeit: 10.00 bis 14.30 Uhr (ab 09.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee möglich)

Ort: Pfarrsaal von St. Marien Reinickendorf, Klemkestr. 5-7, 13409 Berlin

Wir begegnen den Frauen in der Bibel in verschiedenen Rollen. Ihre Treue und Hingabe sind beispielhaft, aber sie können auch intrigieren und manipulieren. Oft verändert ihre Haltung den Lauf der Geschichte. Ihre Kreativität und ihr Einfallsreichtum tragen dazu bei, den göttlichen Erlösungsplan zu realisieren. Gott braucht und beruft in jeder Epoche mutige Menschen, ob Frau oder Mann, die bereit sind, mit ihm zu kooperieren. Er beruft jede und jeden von uns. Auf der Grundlage ignatianischer Gebetsübungen wollen wir uns mit Eva, der ersten Frau, und mit Maria, der Mutter Jesu, auseinandersetzen. Lassen wir uns von den biblischen Texten begeistern und inspirieren.

Für einen Mittagsimbiss, Getränke und Kuchen ist gesorgt.

Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um
Anmeldung bis Mittwoch, den 2. Juli 2025 bei Frau Karin Rathmann,
 mobil 0176 72431398 / karin-rathmann@t-online.de
 oder über das Gemeindebüro von St. Marien.

Am Ende der Veranstaltung erbitten wir eine Spende für die Bibelarbeit in St. Marien. Es würde uns sehr freuen, wenn dieses Thema Ihr Interesse weckt.

Es grüßen herzlich St. Englisch, G. Peter, K. Rathmann

Förderverein St. Marien - Aktuelles

Im März fand die 11. Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins St. Marien statt. Auf der Tagesordnung stand neben den jährlichen Geschäfts- und Kassenberichten auch die Information über Förderanträge. Die Heizungsanlage, die u. a. den Pfarrsaal, das Gemeindebüro und das Jugendheim mit Wärme versorgt, musste altersbedingt erneuert werden. Im Rahmen einer großen Investition wurde im Keller des Pfarrhauses eine moderne Gasheizung installiert, die nun für beide Gebäude Wärme liefert und auch schon für die spätere Installation einer Wärmepumpe vorbereitet ist. Zuschüsse gab es vom Erzbistum und den Hedi-Kitas, und auch unser Förderverein hat einen namhaften Beitrag zu den Kosten geleistet, sodass sich der aus dem Vermögen der Pfarrei zu leistende Anteil deutlich reduzierte.



neue Heizungsanlage

Das nächste Projekt der Gemeinde, für das der Förderverein voraussichtlich um Unterstützung gebeten wird, ist die notwendige Erneuerung der Sitzpolster für unsere Kirchenbänke.



alte Kirchenbankpolster

Beide Investitionen kommen satzungsgemäß der Gemeinde St. Marien zugute. Um weiterhin so segensreich agieren zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir freuen uns über neue Vereinsmitglieder und über jede Spende. Eine direkte Spendenmöglichkeit haben Sie z. B. einmal im Monat am „Sammelwochenende“ im Pfarrsaal.

Der Förderverein dankt ganz herzlich für die bisherige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Gemeindemitgliedern eine schöne Sommerzeit!

für den Vorstand:
Wilfried Peter, Stefanie Englisch

Gemeinde St. Rita

Kirche und Gemeindebüro s. Seite 2/3

Sprecherteam Gemeinderat

Pater Matthias Hecht OSA, Andrea Rösch,
Christoph Thomas

Gruppen und Kreise

Jugend-Reihe

einmal im Monat samstags 19.30 Uhr
Jessica Wittig und David Vu
rkn@mail.de / david_vu9999@yahoo.de

Ministrantenstunde

einmal im Monat samstags 17.00 Uhr
David Vu und Jasmin Choroba
david_vu9999@yahoo.de

Religiöse Kindernachmittage (RKN)

Jessica Wittig, mobil 0177 412 62 25
rkn@mail.de

Frauenkreis

2. Dienstag/Monat 17.00 Uhr

Kolpingfamilie

dienstags 14-tägig 17.00 Uhr
Norbert Menzel, mobil 0160 306 48 15

Präventionsbeauftragte der Gemeinde

Jessica Wittig
Kidskoopsued@gmail.com

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde St. Rita e.V.

Margit Schlottmann, Tel. 411 28 19
Bankverbindung: Deutsche Skatbank
IBAN: DE24 8306 5408 0004 0018 34

SamstagsTreff für junge Erwachsene

einmal im Monat samstags 19.30 Uhr
Jessica Wittig, rkn@mail.de

Jugendarbeit

nach Absprache
Nils Thomas und David Vu
david_vu9999@yahoo.de

CaféTeeRita – Seniorentreff

mittwochs nach der Hl. Messe

Spielenachmittag

jeden 1. Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr
Augustinusraum

Qi Gong

donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr
im Pfarrsaal, Windfang oder Garten
Luba Miesch, mobil 0170 186 54 57



CaféTeeRita – Seniorentreff

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr feiern die Senioren gemeinsam die Hl. Messe. Im Anschluss wird es im Augustinusraum gemütlich mit Kaffee, Tee, Keksen, Plaudereien und Gesang. An manchen Nachmittagen gibt es zusätzlich ein thematisches Programm. Herzliche Einladung an alle älteren Gemeindemitglieder! Auf fröhliche, gemeinsame Stunden freuen sich Margit Schlottmann, Gisela Mayer und Renate Welter.

Café Rückenwind



Treffpunkt für Inhaftierte, Haftentlassene und Interessierte

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr im Augustinusraum

Es geht hier um Erfahrungsaustausch und Unterstützung bei Ämtergängen, Jobsuche und Umzügen sowie praktische Verhaltensregeln. Jeder ist willkommen, das *Café Rückenwind* zu besuchen, um dort mit Menschen zu reden oder einfach nur zuzuhören, unabhängig vom Ansehen der Person, des Haftgrundes, der Hautfarbe oder der Religionszugehörigkeit. Ansprechpartner: Pfr. Stefan Friedrichowicz, mobil 0151 495 308 28

KOLPING

Programm der Kolpingfamilie

Juni

- | | | | |
|----|----------|-----------|---|
| Di | 03.06.25 | 17.00 Uhr | Filmabend: „Von Tegel nach Heiligensee“ |
| Di | 17.06.25 | 16.00 Uhr | Vorstandssitzung |
| | | 17.00 Uhr | Senioren-Leben im Caritas-Seniorenwohnhaus mit Kolpingbruder Willibald Röhrbein |

Juli

- | | | | |
|----|----------|-----------|---|
| Di | 01.07.25 | 17.00 Uhr | Sommerfest bei Kolpingbruder Norbert Menzel |
|----|----------|-----------|---|
- Sommerpause*

August

- | | | | |
|----|----------|-----------|-----------------|
| Di | 19.08.25 | 17.00 Uhr | Urlaubsnachlese |
|----|----------|-----------|-----------------|



St. Rita mit
Augustinerkloster

Termine

Laudes: samstags 09.00 Uhr in der Kapelle, anschl. jeden 1. Samstag im Monat Frühstück

Juni

- | | | | |
|----|----------|------------------|--|
| So | 08.06.25 | 11.30 Uhr | Pfingstsonntag , Familienmesse mit Einführung der neuen Ministranten |
| | | 18.00 Uhr | Nacht der offenen Kirchen (Siehe S. 19) |
| Mo | 09.06.25 | 11.00 Uhr | Pfingstmontag , Ökumen. Gottesdienst in der Segenskirche
Die Hl. Messe um 11.30 Uhr entfällt. |
| Fr | 13.06.25 | 18.00 Uhr | Allee der Klänge im Klostergarten,
Musikalische Veranstaltung des Kiez Reinickendorf |
| So | 15.06.25 | 10.00 Uhr | Ministrantenstunde |
| | | 12.30 Uhr | Religiöser Kindernachmittag (RKN) (s. Seite 27) |
| Fr | 20.06.25 | 19.15 Uhr | Nimm und lies – AugustinusLesekreis (s. rechts) |
| Sa | 21.06.25 | 18.30 Uhr | Hl. Messe für Jugendliche |
| Sa | 28.06.25 | 10.00 Uhr | Hl. Messe mit Firmung aller Bewerber der Pfarrei St. Klara durch Weihbischof Dr. Matthias Heinrich in St. Marien |
| | | 18.30 Uhr | Hl. Messe mit Café Rückenwind, anschl. „Jugend allein zu Hause“ |



Juli

- | | | | |
|----|----------|-----------|---|
| So | 06.07.25 | 11.00 Uhr | Festgottesdienst zum 70. Kirchweihfest Allerheiligen, anschl. Pfarrereifest (s. Seite 9) Die Hl. Messe 11.30 Uhr entfällt. |
| Di | 08.07.25 | 19.00 Uhr | RKW-Elternabend |
| So | 13.07.25 | 11.30 Uhr | Familienmesse |
| Fr | 18.07.25 | 19.15 Uhr | Nimm und lies – AugustinusLesekreis (s. rechts) |
| Sa | 19.07.25 | 17.00 Uhr | Ministrantenstunde |
| So | 20.07.25 | 11.30 Uhr | Hl. Messe zum Gemeindefest , anschl. Feier rund um die Kirche |
| Mi | 23.07.25 | 19.00 Uhr | Gemeinderatssitzung |
| Sa | 26.07.25 | 14.00 Uhr | Meditative Tänze und Taizé-Gesänge im Pfarrsaal (s. rechts) |

August

- | | | | |
|----|----------|-----------|---|
| So | 10.08.25 | 19.00 Uhr | Hl. Messe in Herz Jesu zum Patronat Hl. Klara , anschl. Empfang |
| Sa | 23.08.25 | 14.00 Uhr | Meditative Tänze im Pfarrsaal (s. Seite 53) |
| Sa | 30.08.25 | 18.30 Uhr | Hl. Messe zum Augustinusfest , mit den Blue Ladies und der Band Rita(r)dando , anschl. Beisammensein |

Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Ich halte die Hoffnung fest

Akzente

Sonntagvorabendmesse

**samstags
18.30 Uhr**

- 07.06.25 Konventmesse der Augustiner
- 21.06.25 Jugendmesse
- 28.06.25 Gottesdienst mit dem *Café Rückenwind*

In den Sommerferien vom 19. Juli bis 23. August finden die Gottesdienste in der Kapelle statt.

- 30.08.25 Augustinusfest

NIMM UND LIES

AugustinusLesekreis

Wir treffen uns in der Regel jeden 3. Freitag im Monat nach der Hl. Messe um 19.15 Uhr und lesen *Die Bekenntnisse des Hl. Augustinus*. Die nächsten Termine sind am 20. Juni und 18. Juli 2025 im Kolpingraum.



MEDITATIVE TÄNZE

mit Ilona Seidel

26. Juli 2025 auch mit Taizé-Gesängen

23. August 2025

jeweils samstags 14.00 bis 18.00 Uhr
im Pfarrsaal
Beitrag 15 €
Ilona Seidel 030-621 6813 (AB)



st, dass ich gehalten bin.

Der Augustinusraum in St. Rita

Der Augustinusraum in St. Rita ist einer der meistgenutzten Gemeinderäume in unserer Pfarrei St. Klara. Viele verschiedene Gruppen und Pfarreigremien treffen sich regelmäßig hier. Vormittags finden Strafgelungene der JVA Tegel im Augustinusraum einen geschützten Rückzugsort, wo sie unter der Aufsicht von Justizbeamten und unter Begleitung des Gefängnisseelsorgers und von ehrenamtlichen Helferinnen ihre Familien und Freunde treffen können. Das große Wandbild des Hl. Augustinus von Gisela Mayer gibt dem Raum seit einiger Zeit sein besonderes Gepräge. Nun ist mit der Unterstützung der Stiftung der

Deutschen Augustiner auf Initiative des Gemeinderats von St. Rita die in die Jahre gekommene Schrankwand durch eine moderne Küchenzeile ersetzt worden. Dabei ist, wie das oft so bei Umbauten in alten Klöstern ist, ein Teil der alten Bau- substanz zum Vorschein gekommen, der nun sichtbar dem Raum einen weiteren besonderen Akzent verleiht. Seit Anfang Mai sind die Umbauarbeiten abgeschlossen und der Raum steht uns wieder zur Verfügung. Wir freuen uns über die weitere ausgiebige Nutzung.

P. Matthias OSA



Gemeindefest

Sonntag, 20. Juli 2025

11.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche



Anschließend feiern wir weiter im Kita- und Klostergarten mit Grillen, Salaten, Getränken, Kaffee und Kuchen sowie Spielständen für Jung und Alt.



Herzliche Einladung zum **Augustinusfest**
Samstag 30.8.2025
18.30 Uhr Festmesse mit der Band Rita(r)dando

anschließend Begegnung
im Klostergarten und Augustinusraum
mit Imbiss und Getränken





Gemeinde - Impressionen



Dieses Foto können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Akzente-Gottesdienst gestaltet von Senioren

„Im Altarraum soll der Gottesdienst stattfinden wie zu Coronazeiten, wir wollen Lieder von Oosterhuis singen und Gisela soll mit der Flöte begleiten.“ Das waren die spontanen Wünsche des Seniorentreffs für den Gottesdienst, den die Senioren der Gemeinde zum ersten Mal im Rahmen der Akzente am 22. März gestalteten. Vorsichtig wurden dann die Bedingungen erörtert. Ob alle Besucher auch in den Altarraum kommen wollen? Passen so viele Stühle dorthin und wer stellt sie auf? Das Piano muss auch in den Kreis platziert werden. Da der Altarraum durch die „Rampe“ auch für Gehbehinderte leicht zu erreichen ist, stellt der Ort kein Problem dar. Ein Gebet von Theresa von Avila über den alternden Menschen und eins von Jörg Zink „Herr meiner Stunden und meiner Jahre“ wurden wichtige Bestandteile, der Frauenkreis erar-

beitete Fürbitten, Margit trug die einführenden Worte zum Gottesdienst bei. Eine besinnliche Hl. Messe unter der Leitung von Pater Matthias berührte nahezu alle Anwesenden. Wir rückten im Kreis zusammen, genossen die Gemeinschaft und die Nähe.

Diese Erfahrung machen Besucher normalerweise nicht, wenn sie in den Kirchenbänken verstreut sitzen. Obwohl wir die hinteren drei Reihen des Hauptschiffes mit Kordeln abgesperrt und anspornende Hinweise angebracht haben, stört das einige Besucher gar nicht, die wohl den Abstand oder ihren Stammplatz brauchen.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten mittwochs um 15.00 Uhr in der Kapelle und zum anschließenden Seniorentreff.

Gisela Mayer

Das Mysterium der abgesperrten Kirchenbänke

Wer hat nicht schon einmal auf ihnen gesessen: Kirchenbänke, auf denen sich normalerweise die Gläubigen niederlassen, um dem Gesang des Kirchenchores zu lauschen oder bei der Predigt in eine meditative Stimmung zu verfallen. Doch gelegentlich geschieht das Unvorstellbare – in St. Rita wurden einige dieser Sitzgelegenheiten mit einer Kordel abgesperrt! Ein Anblick, der nicht nur Fragen aufwirft, sondern auch amüsante Gedanken nach sich zieht, wenn man die kleinen Hinweisschilder liest. Oft stecken praktische Gründe hinter einer ungewöhnlichen Maßnahme. Vielleicht wurde die Bank frisch gestrichen und braucht noch etwas Zeit zum Trocknen. Oder es ist einfach eine kreative

Methode, um die Besucher näher zusammenrücken

zu lassen. Eine unerschütterliche Frage bleibt jedoch: Was passiert, wenn man die Kordel missachtet? Erhält man die sofortige Exkommunikation oder wird man einfach nur seltsam angeschaut? Fest steht: Die mit einer Kordel abgesperrten Kirchenbänke laden zur Spekulation und zum Schmunzeln ein. Also, beim nächsten Mal, wenn Sie eine abgesperrte Bank sehen, zögern Sie nicht, darüber nachzudenken, was sich dahinter verbergen könnte – vielleicht auch nur eine Bitte, der man nachkommt.

Petra Thomas
mit Unterstützung von Kl

Freund, wir haben einen
besseren Platz (vorne)
für dich. Lk 14,10

Gemeindeausflug nach Warnemünde am 06.09.2025



Es geht an die Ostsee - auch dieses Mal wieder gemeinsam mit der Segenskirchengemeinde! Herzliche Einladung!



Abfahrt mit dem Bus: 7:30 Uhr

(Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum)

Rundfahrt mit der Strandbahn (30 min)

Besuch der evang. Kirche

(Mittagsgebet mit Orgelmusik)

Zeit zur freien Verfügung

(z.B. Kunsthandwerkermarkt)

Kosten: 63€

(in bar zu bezahlen,
nicht erstattbar)

Café-Besuch: 16 Uhr

Rückfahrt: 17 Uhr

**Anmeldung ab 02.06. zu den Öffnungszeiten des
Gemeindebüros der Segenskirchengemeinde
(mo 10-13; mi 15-18)**

Wir kommen in die Seniorenheime unseres Pfarrgebiets und besuchen einzelne Bewohner auf Anfrage.

Haus am Kienhorstpark (Casa Reha)

jeden 1. Freitag 15.30 Uhr
Ollenhauer Str. 26, 13403 Berlin

Domicil Amendestr.

einzelne Besuche
Herbststr. 34, 13409 Berlin

Domicil Residenzstr.

jeden 2. Donnerstag 16.00 Uhr
Thaterstr. 18, 13407 Berlin

domino world Tegel

bitte Vermeldung beachten
Buddestr. 10, 13507 Berlin

Johanniter-Stift

jeden 4. Freitag 16.00 Uhr
Karolinenstr. 21, 13507 Berlin

Renafan ServiceLeben

jeden 1. Mittwoch 10.15 Uhr
Schlossstr. 6, 13507 Berlin

Vitanas Am Schäfersee

jeden 2. Donnerstag 15.00 Uhr
Stargardtstr. 14, 13407 Berlin

Vivantes Sommerstraße

jeden 2. Freitag 10.00 Uhr
Sommerstr. 25c, 13409 Berlin

Vivantes Teichstraße

bitte Vermeldung beachten
Teichstr. 44, 13407 Berlin

Besondere Kollekten

01.06.25	Sonntag	RENOVABIS-Kollekte zur Linderung der Not der Menschen in Ost- und Südeuropa
29.06.2025	Sonntag	Kollekte für die Aufgaben des Hl. Vaters - Peterspfennig
13.07.2025	Sonntag	Kollekte für die Familienarbeit der Kirche
20.07.2025	Sonntag	Pro Vita-Kollekte für in Not und Ausweglosigkeit geratene werdende Mütter
31.08.2025	Sonntag	Kollekte für weltkirchliche Aufgaben im Erzbistum Berlin



Alle übrigen Kollekten werden für
die Pfarrei erbeten.



Kirchturm Allerheiligen

	Herz Jesu	St. Joseph	St. Marien Maternitas
Montag	09.00 Uhr		
Dienstag			
Mittwoch			09.45 Uhr
Donnerstag		09.00 Uhr	
Freitag	18.00 Uhr		
Samstag		16.30 Uhr	
Sonntag	09.30 Uhr 19.00 Uhr		11.15 Uhr

Regelmäßige Rosenkranzgebete

montags	09.30 Uhr	Herz Jesu
dienstags	14.30 Uhr	Allerheiligen (außer in der Fastenzeit)
mittwochs	09.15 Uhr	St. Marien Maternitas (außer in der Fastenzeit)
1. und 3. Mittwoch	08.00 Uhr	St. Bernhard
donnerstags	18.00 Uhr	Allerheiligen
freitags	17.25 Uhr	St. Marien
samstags	11.00 Uhr	Herz Jesu

Da sich kurzfristig Änderungen ergeben können, bitten wir Sie, die aktuellen Vermeldungen zu beachten, die Sie auch auf unserer Webseite finden
www.st-klara-berlin.de

Regelmäßige Andachten

Friedensandacht dienstags 17.30 Uhr, Herz Jesu

Eucharistische Anbetung freitags 15.00 - 18.00 Uhr, Herz Jesu

Herz Jesu-Andacht (Herz Jesu-Freitag) 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr, Herz Jesu

Eucharistische Anbetung freitags 17.00 - 17.30 Uhr, Krypta St. Bernhard

Laudes (Morgenlob) samstags 09.00 Uhr, Kapelle St. Rita

St. Bernhard	Allerheiligen	St. Marien	St. Rita	
				Montag
	15.00 Uhr	09.00 Uhr	9.00 Uhr	Dienstag
08.30 Uhr			15.00 Uhr	Mittwoch
				Donnerstag
18.00 Uhr		18.00 Uhr	18.30 Uhr	Freitag
		17.00 Uhr	18.30 Uhr	Samstag
09.30 Uhr	11.00 Uhr	09.30 Uhr	11.30 Uhr	Sonntag

Regelmäßige Beichtgelegenheiten

freitags 17.00 Uhr St. Bernhard
 samstags 16.00 Uhr St. Joseph | 16.30 Uhr St. Marien | 18.00 Uhr St. Rita
 sonntags 18.30 Uhr Herz Jesu

Familienmessen sind in der Regel

1. Sonntag 09.30 Uhr St. Marien
 11.15 Uhr St. Marien Maternitas
 2. Sonntag 11.30 Uhr St. Rita
 3. Sonntag 09.30 Uhr Herz Jesu

sonntags, unregelmäßig:

09.30 Uhr in St. Bernhard oder 11.00 Uhr in Allerheiligen

Kinderkirche ist in der Regel

3. Sonntag 09.30 Uhr St. Marien
 letzter Sonntag/Monat 11.15 Uhr St. Marien Maternitas

PFARRBÜRO ST. KLARA

Brunowstr. 37, 13507 Berlin | Tel. 433 84 00 | Fax 434 082 41
pfarrei@st-klara-berlin.de | www.st-klara-berlin.de

SEELSORGETEAM ST. KLARA



Matthias Brühe – Pfarrer
Sprechzeit: St. Marien
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
matthias.bruehe@web.de
Tel. 944 177 90 | mobil 0178 889 4222

Dr. Casimir Nzeh – Pfarrvikar
Sprechzeit: Herz Jesu
montags 11.00 - 12.00 Uhr
casimir.nzeh@erzbistumberlin.de
mobil 0157 33 87 83 11



Pater Ralf Weber MAfr – Pfarrvikar
Sprechzeit: St. Bernhard
freitags 16.00 - 17.00 Uhr
ralf.weber@erzbistumberlin.de
mobil 0151 670 031 60

Rui Wigand – Ständiger Diakon
Sprechzeit: St. Marien
freitags, 13.00 Uhr - 14.30 Uhr
rui.wigand@erzbistumberlin.de
mobil 0151 25 831 833



Pater Matthias Hecht OSA – Pfarrvikar
Sprechzeit: St. Rita
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr
matthias@augustiner.de
Tel. 410 094 14 | mobil 0151 288 065 46

Die Kontaktdaten der einzelnen Gemeinden finden Sie
auf den Seiten 2 und 3 der Pfarrnachrichten.